



# STADT MAGAZIN

05/24

AMTLICHE NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN

## Blütenpracht in Leoben



Österreichische Post AG  
Postentgelt vor bezahlt  
RM 07A037210K An einen Haushalt  
Verlagspostamt 8700 Leoben



# WIR ERFRISCHEN LEOBEN!

Ihre Wasserversorgung



**Manuel Krauss**  
Betriebsmeister Wasser



Foto: Freisinger

## Liebe Leobenerinnen und Leobener!

Frauen leisten in unserer Gesellschaft viel wertvolle Arbeit, oft unbezahlt und im Stillen. Mit der Aktion **„Heldinnen des Alltags“** möchten wir unsere Wertschätzung für den Einsatz dieser Frauen aufzeigen. Manche „Heldinnen“, die beim Festakt im Rathaus anwesend waren, taten dies stellvertretend für ganze Personengruppen. Ich möchte allen ehrenamtlich Tätigen und allen Personen, die dazu beitragen, unsere Gesellschaft menschlich und fürsorglich zu gestalten, herzlich DANKE sagen (Seite 13).

Ein aufrichtiges Dankeschön darf ich auch all jenen Menschen ausdrücken, die wieder im Rahmen des **„Steirischen Frühjahrsputzes“** fleißig Müll aufgesammelt haben und so unsere Umwelt sauber- und reinhalten. Leider sind Aktionen wie diese immer noch nötig, denn trotz aller Aufrufe, Erklärungen und Bitten wird unsere Natur und Umgebung nach wie vor durch achtlos weggeworfenen Müll verunreinigt. Danke all jenen, die sich die Mühe machen und den Dreck der anderen wegräumen (Seite 20-21).

Es ist doch schön, wenn alles sauber ist, wenn alles blüht und gedeiht und wir uns an der herrlichen **Blumenpracht** in der ganzen Stadt erfreuen können. Das Team der Stadtgärtnerei hat dafür wieder ganze Arbeit geleistet. Mit dem Verteilen von **Wildblumen** an die Bevölkerung können auch die Leobener Bürger:innen eine gesunde, insektenfreundliche Natur schaffen (Seite 19). Ich lade Sie auch herzlich dazu ein, beim Blumenschmuckwettbewerb 2024 der Stadt Leoben wieder zahlreich teilzunehmen und mit Ihrem „Grünen Daumen“ die Stadt noch schöner zu gestalten (Seite 19). Erste Anregungen können Sie sich auch bei der neu konzipierten Veranstaltung **„Garten, Kunst und Krempel“** (vormals „Gartenzauber“)

des Kiwanis Club Leoben am 18. Mai am Leobener Hauptplatz und im LCS (Seite 23) holen.

Einsatz und Engagement zeigen auch die Mitglieder der **Freiwilligen Feuerwehren** in der Stadt und im Bezirk jahresweise. Die einzelnen Wehrversammlungen geben eindrucksvoll darüber Auskunft. Herzlichen Dank für diese freiwilligen Hilfeleistungen, die dazu beitragen, dass uns in Notsituationen schnell und professionell geholfen wird (Seite 10).

Mit einer gewissen Wehmut hat mich die Auflösung des **Trachtenvereins Edelweiß Göß** getroffen. Mein herzlicher Dank gilt den Mitgliedern und Verantwortlichen, die mehr als 100 Jahre lang das kulturelle Le(o)ben mit ihrem Volkstanz mitgestaltet haben (Seite 18).

Mitgestalten kann man auch die Bedingungen fürs Klima, indem man auf umweltfreundliche Energieformen umsteigt. Informieren Sie sich am 24. Mai beim **Photovoltaik-Beratungstag** am Bauernmarkt und nehmen Sie mit unserer KEM-Energieexpertin Julia Zierler Kontakt auf (Seite 22).

Bald stehen die Sommerferien an! Damit alle **Kinder** spannende und erholsame **Ferien** verbringen können, unterstützt die Stadt Leoben Kinder aus Familien, die eine LE-Sozialcard besitzen, bei Ferientaufenthalten (Seite 15). Für viel Spaß und gute Laune wird auch das **„kunterbunte Spielespektakel“ am 21. Mai** in Leoben-Leitendorf sorgen (Seite 27) und im Aubad wird die neue **Twin-Racer-Wasserrutsche** große Begeisterung hervorrufen. Die Freiluftsaison im **Aubad** startet am **17. Mai**.

Und wer nach dem Badevergnügen ein Eis schlecken möchte, kann bei **„Il Gelato“** vorbeischaun. Seit 25 Jahren verwöhnt Frederico Bortolot die Geschmäcker von

Jung und Alt. Herzliche Gratulation zum Betriebsjubiläum (Seite 6).

Herzlich bedanken möchte ich mich bei Andreas Taferner, der fast drei Jahrzehnte lang sehr erfolgreich das **Möbelstudio wohnsinn** führte, und es nun an seinen Nachfolger Martin Riegler übergeben hat. Diesem wünsche ich viel Erfolg mit dem renommierten Betrieb (Seite 5).

Spannend und aufregend geht es am 24. Mai bei der **„Langen Nacht der Forschung“** an der Montanuniversität Leoben zu. Von 17 bis 23 Uhr wird ein innovatives Programm geboten, da wird es viel zu entdecken geben (Seite 7).

Viel Interessantes wird auch eine **Ausstellung** zum Thema **Bergbau-Seegraben** bringen, die für nächstes Jahr geplant ist. Dazu darf ich alle Leobener:innen herzlich aufrufen: Bringen Sie Ihre persönlichen Erinnerungen wie Fotos oder Postkarten etc. in das KulturQuartier und wirken Sie so mit, die Geschichte des Bergbaus in unserer Heimatstadt aus vielen Blickwinkeln zu beleuchten (Seite 33).

Im Mai stehen auch die Mütter im Rampenlicht, die das ganze Jahr über Kinder, Familie und Beruf meistern und somit auch alle „Heldinnen des Alltags“ sind. Ich wünsche allen einen schönen **Muttertag** und viel Kraft weiterhin!

Herzlichst Ihr

**Kurt Wallner**  
Bürgermeister der Stadt Leoben

# Leoben baut Radwege im Stadtgebiet aus

## Maßnahmenbündel zur Verbesserung des Radverkehrs im Stadtgebiet

Im Rahmen des Radverkehrskonzepts hat die Stadt Leoben ein umfassendes Maß-



Foto: Freisinger

nahmenpaket geschnürt, um den Radverkehr im Stadtgebiet zu verbessern. Dieses umfasst

- den Ausbau des nordseitigen Geh- und Zweirichtungradweges auf Höhe der Waltenbachstraße bis zur Ortsgrenze Niklasdorf, einschließlich der Errichtung einer Querungshilfe für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen auf der B116 zur Waltenbachstraße
- Errichtung einer Absturzsicherung für den im letzten Jahr neu asphaltierten Geh- und Radweg ab der Einbindung des Radweges zur S-Bahnhaltestelle bis zur Einfahrt ehemaliger Baumax
- Detail- und Einreichplanung einer Geh- und Radwegbrücke samt Anbindungen zur Verbindung der Preingründe mit dem Geh- und Radweg Leobner Straße B116
- Ausbau des südseitigen Gehweges zu einem Geh- und Zweirichtungradweg an der B116 im Abschnitt Bahngasse über die Eisenbahnkreuzung Kärntner Straße B116 bis zum Kreisverkehr Häuselberg/Kerpelystraße (inkl. Querungshilfen)
- Ausbau des südseitigen Gehsteiges entlang der Kärntner Straße B116 im Abschnitt Jakobikreuzung bis zum westlichen Brückenkopf der B116 (Abfahrt zum Mareckai) zu einem Geh- und Zweirichtungradweg
- Neuerrichtung von Radabstellanlagen Tivoliparkplatz und Neues Rathaus
- Planung und Durchführung Mobilitätsveranstaltung, z. B. zur Eröffnung von neuen/verbesserten Radwegverbindungen, und diversen kleineren Veranstaltungen rund um das Thema Radfahren

Ein Förderantrag für diese Maßnahmen wurde seitens des Stadtrates nun beschlossen.

## Verlängerung Radweg Leoben-Hinterberg – Planung vergeben

Der Radweg Leoben-Hinterberg soll von der Ortstafel Hinterberg bis zur Gemeindegrenze entlang der ehemaligen Südbahnstrecke, die bereits im Besitz der Stadt Leoben ist, verlängert werden. Unter Mitwirkung der Marktgemeinde St. Michael i. O. soll eine Anbindung der Siedlung Auwald erfolgen und der Radweg weiter westlich bis zum Anschluss an die B116 geführt werden. Die Planungen dazu wurden vergeben.

## Energie- und CO<sub>2</sub>-Einsparung gemeinsam mit KEM Murraum Leoben

Der Auftrag für eine fachliche Unterstützung zum Aufbau einer Gebäudedatenbank für Gemeindeobjekte wurde vergeben. Damit soll eine solide Ausgangsbasis für Monitoring und Planung für Gemeinden geschaffen werden, um Aussagen zu Energie- und CO<sub>2</sub>-Einsparung sowie dem Einsatz erneuerbarer Energien treffen zu können.

Die KEM Murraum Leoben widmet sich auch dem Ausstieg aus fossilen Energieträgern mit dem Schwerpunkt auf Gemeindeobjekten der KEM-Gemeinden. Ziel ist die schrittweise Umstellung der Heizungen von derzeit 86,7 Prozent auf 95 Prozent Anteil erneuerbarer Wärme. Dafür sollen 20 Energieaudits in den vier KEM-Gemeinden zur Energieeinsparung bzw. Heizungsumstellung durchgeführt werden. Der Fokus liegt auf Gebäuden, die noch fossil versorgt werden bzw. einen hohen Energiebedarf aufweisen. Für die Durchführung von Energieaudits bei Gemeindegebäuden wurde nun eine Energieagentur beauftragt.

## Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Aufgrund des hohen Stromverbrauchs der bestehenden Straßenbeleuchtung wird sukzessive auf LED-Beleuchtung umgerüstet. Damit minimieren sich auch die Strom- und Wartungskosten.

## Umfangreiche Straßensanierungen

In den Monaten April bis November 2024 wird ein umfangreiches Straßensanie-

rungsprogramm umgesetzt. Auf der Südbahnstraße/Zeltenschlagstraße erfolgt die Sanierung im Bereich der Bahnhofskreuzung. Die Waidbachstraße wird inklusive der Gehsteige komplett saniert. In der Leßmayergasse kommt die Anbindung des Radweges Hinterberg im Bereich des ehemaligen Bahnhofs Hinterberg. Die Langgasse wird komplett saniert. Zudem werden Bushaltestellen errichtet, diverse Kleinbaustellen abgearbeitet und die öffentliche Beleuchtung instandgehalten. Die Arbeiten im Bereich der Bahnhofskreuzung sowie in der Langgasse sollen in den Sommermonaten in der Ferienzeit durchgeführt werden, um die Behinderungen so gering wie möglich zu halten. Dafür wurden 1,042 Mio. Euro beschlossen.

## Friedhofsweg am Zentralfriedhof wird saniert

Die kommunalen Friedhöfe Leobens sollen stets ein möglichst besucherfreundliches, barrierefreies und verkehrssicheres Wegesystem aufweisen. Daher wird jetzt im nordwestlichen Teil des mehr als 100-jährigen Zentralfriedhofes ein weiterer Wegebereich saniert. Gleichzeitig werden Einfassungen von aufgelassenen Grabstätten entfernt.

## Neue Spinde und ausgereifte Software für die Feuerwehr Leoben-Göß

Die Freiwillige Feuerwehr Leoben-Göß erhält 20 neue Spinde und neue Software, die aktuelle Informationen zu Einsatzlage und -ort liefert, Kartenmaterial und Hydrantenpläne abbildet und Rettungskarten zur Verfügung stellt.

## Subventionen und Förderungen

Die International Police Association (IPA) erhält einen Mietzuschuss als finanzielle Unterstützung für die Vereinstätigkeiten. Der Obersteirischen Kulturbund erhält ebenso einen Mietzuschuss und eine Jahressubvention.

Der Österreichischen Bergrettungsdienst, Ortsstelle Leoben erhält eine finanzielle Unterstützung für die Vereinstätigkeiten sowie eine Sondersubvention für notwendige Investitionen.

Die Beschlüsse für laufende Investitionen wurden gefasst. Fördermittel werden auch für Photovoltaikanlagen gewährt.

# (Wohn)Sinnliche Neuigkeiten

Martin Riegler übernimmt das Möbelstudio wohnsinn in Leoben

Das renommierte Küchen- und Möbelstudio wohnsinn in Leoben beginnt unter neuer Führung eine frische Ära. Martin Riegler, ein versierter Unternehmer aus Mürzzuschlag, tritt die Nachfolge von Andreas Taferner an, der nach über zwei Jahrzehnten der inspirierenden Leitung in den Ruhestand geht.

Andreas Taferner hat wohnsinn zu einem Ort gemacht, an dem Kunden mehr als nur Möbel kaufen – sie verwirklichen ihre Wohnträume. Nach einer beeindruckenden Laufbahn, die in einem lokalen Einrichtungshaus begann und über ein Küchenstudio zur Gründung der Wohnsinn Taferner GmbH führte, zieht er sich zurück, um neuen Lebenskapiteln Platz zu machen.

Martin Riegler bringt frische Ideen und eine klare Vision mit, die die bisherige Arbeit Taferners würdigen und das Studio als sinnlichen Treffpunkt für Designliebhaber weiterentwickeln wird. Mit seiner umfassenden Erfahrung und vielen erfolgreich durchgeführten Projekten wie zuletzt der Umstrukturierung des Miele-Centers Stadtwerke Mürzzuschlag ist er bestens gerüstet, wohnsinn in eine neue Ära zu führen. „Unser Ziel ist es, ein Einkaufserlebnis zu schaffen, das alle Sinne anspricht und die Art, wie Menschen ihre Lebens(t)räume gestalten, bereichert“, erklärt Riegler.

Das Möbelstudio plant, sein Sortiment innovativ und nachhaltig, auf die Bedürfnisse der Kund:innen zugeschnitten, zu erweitern und dabei die sinnvolle Verbindung von Funktionalität und



Foto: leopress

V.l.: WKO-Regionalstellenleiter Alexander Summitsch, Martin Riegler, Andreas Taferner und Bürgermeister Kurt Wallner

Ästhetik zu wahren. Riegler beabsichtigt, das Angebot an individuellen Beratungen und maßgeschneiderten Lösungen zu verstärken, um den Kunden nicht nur Produkte, sondern vollständige und inspirierende Wohnlösungen anzubieten.

Taferner bleibt als Berater tätig und unterstützt Riegler während der Übergangsphase.

Bürgermeister Kurt Wallner dankte Andreas Taferner für seine jahrelange Treue auch als Werbekunde im Stadtmagazin und wünscht Nachfolger Martin Riegler einen guten Geschäftserfolg.

werbeburomauer.at fotos: freisinger, ewe küchen

**ewe nanoo®**

**Anti-Fingerprint Oberfläche**

**Besuchen Sie unsere Webseite! [www.wohnsinn.eu](http://www.wohnsinn.eu)**

Seit mehr als 24 Jahren,  
Qualität zum fairen Preis!

**wohnsinn®**  
KÜCHEN UND WOHNEN

**wohnsinn Riegler GmbH**  
Josef-Heißl-Straße 11 8700  
Leoben Tel. 03842 288 80  
MO - FR 8-12 und 14-18 Uhr

[www.wohnsinn.eu](http://www.wohnsinn.eu)

KÜCHENMÖBEL UND TECHNIK **ESSBEREICH** WOHNZIMMER **SCHLAFZIMMER** WASSERBETTEN **BÜRO**  
VORZIMMER **JUGENDZIMMER** BADMÖBEL GARTENMÖBEL BELEUCHTUNG **GESUNDHEITSTÜHLE** BÖDEN

**MHK**  
MEIN KÜCHENSPEZIALIST

Anzeige

## KNAPP in Leoben baute Führungsteam aus

Knapp Systemintegration in Leoben erweiterte sein Führungsteam in der Geschäftsleitung. Ab April 2024 unterstützen drei Prokuristen die beiden Geschäftsführer Rudolf Hansl und Bernhard Rottenbücher. Anlass für die Veränderung im Führungsteam war der Pensionsantritt des vormals dritten Geschäftsführers Franz Leitner, der nach 17 Jahren in dieser Rolle seinen wohlverdienten Ruhestand antritt. Franz Leitner, der sich mit Ende März in die Pension verabschiedet hat, war insgesamt 25 Jahre bei Knapp in Leoben tätig, davon 17 Jahre als Geschäftsführer. Dabei war er vor allem für die Bereiche Entwicklung, Realisierung und Projektmanagement verantwortlich. Ab April verstärken nun Werner Lichtenegger, Thomas Pötsch und Gerald Rosspeintner das Führungsteam in Leoben und übernehmen zukünftig die Prokura für die Bereiche Projektmanagement, Realisierung, Vertrieb und Produktmanagement. Die beiden Geschäftsführer Rudolf Hansl und Bernhard Rottenbücher bleiben in ihren Rollen als Geschäftsführer und zeichnen sich für die Bereiche Entwicklung, Customer Service, Human Resources, Einkauf, Finanz und IT verantwortlich.

**Kontinuierliches Wachstum.** Die Knapp Systemintegration GmbH in Leoben ist eines der größten Tochterunternehmen der Knapp-Gruppe und zählt zu den größten Arbeitgebern in der obersteirischen Region. Das Unternehmen befindet sich seit Jahren auf ständigem Wachstumskurs: Das Team, bestehend aus aktuell rund 800 Mitarbeiter:innen, hat sich in den letzten zehn Jahren verdoppelt. Um ein attraktives Arbeitsumfeld zu bieten, legt das Unternehmen großen Wert auf eine moderne und freundliche Arbeitsumgebung. Dafür investiert KNAPP am Standort laufend in Erweiterungen der Infrastruktur. Erst kürz-



V.l.: Bernhard Rottenbücher, Werner Lichtenegger, Thomas Pötsch, Gerald Rosspeintner und Rudolf Hansl

Foto: KNAPP/Niederwieser

lich ist auf einer Fläche von 6.500 m<sup>2</sup> ein neues Gebäude für Montagearbeiten und Logistikprozesse entstanden.

**Kompetenzzentrum für die Lebensmittelbranche.** Der Knapp-Standort in Leoben fokussiert sich in den letzten Jahren hauptsächlich auf die Planung, Entwicklung und Realisierung von Lösungen für die Lebensmittelbranche. Das Lösungsportfolio für den Lebensmittelhandel umfasst Konzepte und Systeme in den Bereichen Automatisierung, Digitalisierung, Software und Robotik. Das obersteirische Team unterstützt mit ihrer täglichen Arbeit Lebensmittelhändler unter anderem dabei, Filialen mit frischen Lebensmitteln zu versorgen oder die pünktliche Lieferung von online bestellten Lebensmitteln sicher zu stellen. Unternehmen wie SPAR, REWE, Kroger oder Woolworth zählen zu den Kund:innen von KNAPP Systemintegration.

## 25 Jahre Il Gelato – eine Erfolgsgeschichte

Das „Il Gelato“, eine der bekanntesten Eisdieleen Leobens, gelegen beim Schwammerlturm, feiert in diesem Jahr stolz sein 25-jähriges Bestehen. Federico Bortolot, der Mann hinter den köstlichen Eiskreationen, wurde das Eismachen quasi in die Wiege gelegt. Vor 25 Jahren eröffnete Bortolot das „Il Gelato“ und widmete sich ganz der Kunst des Eismachens. Der Erfolg seiner Bemühungen ist offensichtlich: Ob bei einem sommerlichen Spaziergang durch die Stadt oder als erfrischender Zwischenstopp während einer Radtour – Bortolots Eiskreationen erfreuen nicht nur die Bewohner:innen Leobens, sondern haben sich auch weit über die Stadt- und Bezirksgrenzen hinaus einen Namen gemacht.

**Dank.** Zu diesem besonderen Anlass stattete auch Bürgermeister Kurt Wallner Federico Bortolot einen Besuch ab, um ihm persönlich zu gratulieren. Neben einem kleinen Geschenk zum Jubiläum überreichte der Bürgermeister eine Urkunde und ließ es sich nicht nehmen, eine Kugel Eis zu genießen. Die Stadt Leoben schließt sich den Glückwünschen an und bedankt sich für 25 Jahre köstliche Eiskreationen und herzliche Gastfreundschaft. Das „Il Gelato“ ist nicht nur eine Eisdiele, sondern ein Ort, der die Herzen der Menschen erwärmt und Generationen von Leobener:innen mit süßen Erinnerungen versorgt hat. Möge



Bürgermeister Kurt Wallner gratulierte Federico Bortolot zum 25-jährigen Bestehen des „Il Gelato“.

Foto: leopress

diese Erfolgsgeschichte noch viele Jahre weitergehen und das „Il Gelato“ die Bewohner:innen Leobens und darüber hinaus mit köstlichem Eis verwöhnen.

# Lange Nacht der Forschung

Von lernenden Robotern und KI-basiertem Recycling über innovative Materialwissenschaften bis hin zur Tunnelforschung und Energie der Zukunft: **Die Montanuniversität Leoben präsentiert bei der „Lange Nacht der Forschung“ am 24. Mai 2024 von 17 bis 23 Uhr ihre geballte Innovationskraft.** Fünf Kernwerte bestimmen quasi als „DNA“ das gesamte Handeln an der Montanuniversität: Energieeffizienz, Klimaneutralität, Nachhaltigkeit, Zero Waste und Kreislaufdesign. Hier wird aus innovativen Ideen nachhaltige Realität und für ein besseres Morgen geforscht, gelehrt und studiert.

**Programm:** Bei der LNF 2024 stehen an der Alma Mater Leobensis rund 20 Stationen am Campus sowie beim Zentrum am Berg in Eisenerz (ZaB) auf dem Programm. Ein breites Themenspektrum ist im Rahmen von Führungen, spannenden Demonstrationen sowie Hands-on-Aktivitäten erleb- und erfahrbar: Von einer „Führung durch die Nanowelten“ über faszinierende Einblicke in die Zukunft des Stahls und welche Rolle Wasserstoff dabei spielt, die Präsentation des „Alleskönners“ Kunststoff inklusive der Herstellung gedruckter Elektronik mittels Siebdruck, die sensorbasierte Sortierung von Abfällen und die Müllaufbereitung sowie einer interaktiven Ausstellung zum Thema „Energie der Zukunft“ bis hin zu intelligenten Werkstoffen, die ihre Oberfläche selbsttätig reinigen oder sich reparieren können, zerstörungsfreier Bauteilprüfung, Automatisierungstechnik und die Beantwortung von tunnelsicherheitstechnischen Fragen, die für die LNF-Besucher:innen am ZaB unmittelbar umsetzbar sind.



Foto: Thomas Fazakas

**Die „Lange Nacht der Forschung“ gibt Kindern spannende Einblicke in die Wissenschaft.**

**Kinder.** Viele Programmpunkte sind dabei auch für Familien mit Kindern ab 6 Jahren geeignet. Zusätzlich gibt es im „Kinderlabor“ im 1. Stock des Erzherzog-Johann-Trakts frei zugängliche Mitmach-Stationen für die Jüngsten.

**Zählkarten.** Für die Stationen der Montanuniversität in Leoben können wieder Zählkarten direkt vor Ort ab 16 Uhr gelöst werden. Für die Führungen im Zentrum am Berg sind eine Eigenanreise nach Eisenerz sowie eine Voranmeldung Voraussetzung.

**Alle Informationen zur Lange Nacht der Forschung unter: <https://langenachtderforschung.at/>**

## Hört sich gut an!

### Hörgeräte mit Freisprech-Funktion

Einige Hörgeräte dienen gleichzeitig als unsichtbare Freisprecheinrichtung fürs Handy. Anrufe können einfach per Fingertipp auf das Ohr angenommen werden.



Hörakustik-Meisterin Belinda Willibald und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch bei Hansaton in Leoben in der Timmersdorfergasse 10.

Jetzt  
kostenlos  
testen!

Informationen und Terminvereinbarung:

☎ 0800 880 888

🌐 [www.hansaton.at](http://www.hansaton.at)

**Hansaton**   
Hörkompetenz-Zentren

## HLW Leoben: Ausbildung wird Erfolg

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 40-Jahr-Jubiläum der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe wurde zum 166. Wirtschaftsfest eingeladen. Zahlreiche Wirtschaftstreiber folgten der Einladung, um die Bildungseinrichtung in Leoben-Donawitz näher kennenzulernen. Gemäß dem Motto „Ausbildung wird Erfolg“ hat sich die Schule der kontinuierlichen Weiterentwicklung verschrieben und steht für zeitgemäßes Lehren und Lernen. Während des Netzwerktreffens gaben Schüler:innen einen interessanten Einblick in die vielfältige und umfangreiche fünfjährige Ausbildung mit Matura in den Bereichen Kommunikation und Mediendesign, Gesundheit und Ernährung sowie Modern Business. Die dreijährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe mit der Vertiefung Gesundheit schafft zudem die Möglichkeit, bei Praxistagen in Betrieben, Institutionen oder Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen wichtige Erfahrungen für die Arbeitswelt zu sammeln. Im Bild v.l.: Direktor Johannes Hanel, Vizebürgermeisterin Birgit Sandler und Organisator Siegfried Nerath. KP



Foto: Pressberger

## Bundesminister Polaschek besuchte das Zentrum am Berg (ZaB)

Im April besuchte Bildungsminister Martin Polaschek das Zentrum am Berg (ZaB) der Montanuniversität Leoben am steirischen Erzberg. Vor Ort machte er sich ein Bild vom Tunnelforschungszentrum. Das ZaB ist eine europaweit einzigartige Einrichtung für Forschung und Entwicklung in den Bereichen Geotechnik, Tunnelbau und Tunnelbetrieb, sowie für Ausbildung und Training in den Fachbereichen Tunnelsicherheit und Untertagebau. Das Zentrum am Berg wird von der Montanuniversität als eigenständiges Forschungszentrum geführt und steht unter der fachkundigen Leitung von Univ.-Prof. Robert Galler (r.). Die Forschungsinfrastruktur des Zentrums am Berg rund um den Bau und Betrieb von Untertageanlagen, bietet Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Organisationen die einzigartige Möglichkeit, unter realen Bedingungen Forschung, Versuche und Übungseinsätze für Betreiber:innen und Nutzer:innen von Straßen- und Bahninfrastrukturen durchzuführen. Darüber hinaus können aerodynamische Fragestellungen zur Erhöhung der Sicherheit im Untertagebau und zur Materialentwicklung untersucht werden.



Foto: Montanuni/Luschin

## Fleißig wie die Bienen

Kürzlich fand im Gasthof Freiensteinerhof in St. Peter-Freienstein die Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereines Leoben-Proleb-Niklasdorf statt. Gemeinderat Alfred Reinwald würdigte in Vertretung von Bürgermeister Kurt Wallner die Arbeit der Imker:innen als wichtigen Bei-

trag zum ökologischen Gleichgewicht in der Region. Die Arbeit an der Natur und mit den Bienen kommt letztendlich uns Menschen zugute. Der anwesende Ehrenpräsident des Österreichischen Imkerbundes Josef Ulz berichtete über die aktuellen Herausforderungen der Imkerei in Öster-

reich und Obmann Erich Landner durfte wieder zwei neue Mitglieder begrüßen, womit der Verein auf 45 Imker:innen anwächst. Umrahmt wurde der Nachmittag mit einem Fachvortrag zum Thema Schwarmverhinderung und Entwicklung der Bienenvölker im Frühjahr.



Foto: KK



# Leistungsbilanz der Bezirkshauptmannschaft

Auch im Jahr 2023 waren die Herausforderungen für die Behörde wieder vielfältig. Im April präsentierte Bezirkshauptmann Markus Kraxner den Leistungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Leoben dazu. „Unser Leistungsbericht dokumentiert anschaulich die Vielfalt unserer Aufgaben mit all ihren Herausforderungen für die Mitarbeiter:innen. Auch 2023 waren wir wieder unterschiedlichst gefordert, ob geplant oder unerwartet“, betonte Markus Kraxner, der im Pressegespräch einige Schwerpunkte hervorhob: Das wohl größte Projekt im Industriebereich betrifft die Reduzierung der Emissionen der voestalpine in Leoben-Donawitz. Die Transformation der Stahlerzeugung vom Hochofen zum Elektrolichtbogenofen mit allen notwendigen behördlichen Verfahren und Genehmigungen ist auch für das Team des Anlagenreferates herausfordernd. „Wir sind zuversichtlich, im Jahr 2024 die ersten Projekte auf Schiene zu bringen“, unterstreicht Kraxner. Im Sicherheitsreferat ist der Anstieg der Strafanzeigen um 16 Prozent im Vergleich zum Vorjahr auffallend. „Dies führen wir einerseits auf die vermehrten Mautdelikte im Streckenabschnitt Gleinalmtunnel zurück, aber auch auf die generelle Zunahme der Vergehen“, erklärt der Behördenleiter. Im Bereich der Sozialarbeit hat die Intensität der Problemlagen in Familien zugenommen. Meist haben Familien nicht nur mit einer Herausforderung zu kämpfen: Von finanziellen Sorgen bis hin zu Gewalt oder auch Überforderung in der Erziehung, die Probleme häufen sich. Die Teuerung machte sich in vielen Familien bemerkbar, was an der ansteigenden Zahl der Delogierungen erkennbar ist. Aufgrund des Sturmes im Jahr 2022 haben



Foto: leopress

V.l.: BH Markus Kraxner, Bärbel Sandriesser, Innerer Dienst, Günter Karisch, Forstfachreferat und Harald Steinwender, Sicherheitsreferat

sich im vergangenen Jahr die Entschädigungszahlungen aus dem Katastrophenfonds für Schäden in Wäldern verfünffacht. „Die zahlreichen Schadensmeldungen haben das Team des Forstfachreferates zusätzlich zu ihrer täglichen Arbeit belastet“, erklärt Kraxner. Die Bezirkshauptmannschaft Leoben hat insgesamt 95 Mitarbeiter:innen. Der Frauenanteil beträgt 74 Prozent, das sind 70 Bedienstete. „Wie in vielen anderen Bezirkshauptmannschaften oder in der Privatwirtschaft sind auch wir von einer angespannten Personalsituation betroffen. Adäquate Nachbesetzungen und der Wissenstransfer werden uns heuer weiterhin intensiv beschäftigen“, unterstreicht BH Kraxner abschließend.

pendl  
möbel

TISCHLEREI seit 1946

[www.pendl-moebel.at](http://www.pendl-moebel.at)

Überzeugen Sie sich selbst,  
in unserem Schlafstudio in Leoben.

Unsere Schlafexperten wissen,  
wie Sie einfach gut schlafen können.

TISCHLEREI: A-8790 Eisenerz, Bahnhofstraße 6, Tel.: 03848 / 2206

MÖBELHAUS: A-8700 Leoben, Kärntner Straße 101, Tel.: 03842 / 42736

Klimazone

100% Naturmaterialien  
Zudecke, Kopfkissen, Unterbett

Komfortzone

100% Natur-Kautschuk,  
perfekte Körperanpassung

Ergonomiezone

Wirbelgenaue Anpassung,  
unterstützend und entlastend

Basiszone

Passend für jedes Bett  
mit seitlichen Auflageleisten



Pro Natura  
DAS SCHLAFSYSTEM

Anzeige



Foto: FF Leoben-Stadt (2)

## FF Leoben-Stadt im ehrenamtlichen Einsatz

Im April wurde die diesjährige Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Leoben-Stadt in den Räumlichkeiten des Communications Centers Donawitz (CCD) abgehalten. Hierbei konnte Kommandant HBI Mario Burger folgende Ehrengäste begrüßen: Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, die Abgeordneten zum steirischen Landtag Helga Ahrer und Marco Triller, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Johann Diethart und Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI René Bittner. Im Berichtsjahr 2023 wurden bei nicht weniger als 1.416 Tätigkeiten insgesamt 21.886 Stunden geleistet. Umgerechnet auf den aktuellen Mannschaftsstand von 96 Mitgliedern bedeutet dies, dass pro Feuerwehrfrau und -mann zirka sechs Arbeitswochen unentgeltlich aufgebracht wurden. Um für die 597 Einsatzmöglichkeiten des abgelaufenen Berichtsjahr bes-

tens gerüstet zu sein, wurden mehr als 3.305 Stunden für Aus-, Weiterbildungen und Übungen aufgewendet sowie 24 Kurse an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring von 80 Kamerad:innen besucht. Als sichtbares Zeichen für die Verdienste der Kamerad:innen wurden abschließend Auszeichnungen überreicht.

### **Verdienstkreuz der Landesregierung Steiermark**

**In Bronze:** BI Walter Kukitsch, ABI d.V. Heiko Schröcker, EBI Josef Tumpfert, EBI Leo Wolf und OBM Uwe Payer

**In Gold:** EBI Josef Tumpfert

### **Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbands Steiermark**

**In Silber:** HBI Mario Burger

**In Bronze:** LM d.F. Anne Burndorfer, LM Markus Kaufmann, BM Stefan Lenz und LM Florian Lenzhofer

### **Verdienstzeichen des Bereichsfeuerwehrverbands Leoben**

**In Gold:** HBI Mario Burger und BI Walter Kukitsch

**In Silber:** OBI Wilfried Borth, LM Thomas Kaltenegger, BM d.F. Alexander Karsten und LM Markus Kaufmann

**In Bronze:** BM d.V. Lukas Demmerer, HFM Judith Niklas und FM Eric Reichenvater

### **Ehrenzeichen**

**Für 50-jährige Tätigkeit:** EBI Leo Wolf

**Für 25-jährige Tätigkeit:** HFM Daniel Ehgartner

**Beförderungen:** Anne Burndorfer zum BM d.F.

**Ernennungen:** Nicole Steuber zur Jugendbeauftragten-Stv., Thomas Steuber zum Beauftragten für Film- und Fotodienst und Beförderung zum LM d.V.

**Angelobungen:** PFM Tatjana Gilly, PFM Noah Sokol und PFM Johanna Tändler

## Einsatz beendete 9. Wehrversammlung

Der Kommandant der **Betriebsfeuerwehr LKH Hochsteiermark** Leoben HBI Robert Gmundner brachte vor dem Betriebsdirektor Harald Kapeller, dem Bereichskommandanten-Stellvertreter BR Alexander Siegmund, dem Abschnittskommandanten ABI René Bittner, der Betriebsärztin Dr. Alexandra Milleder-Wagner, dem Betriebsrat Karl-Heinz Brüller und Gemeinderat Alfred Reinwald, in Vertretung von Bürgermeister Kurt Wallner,

einen eindrucksvollen Bericht der Tätigkeiten seiner 32-köpfigen Mannschaft. Das Einsatzspektrum erstreckt sich von einem Kühlschranksbrand über Rettungen von Personen aus Liften bis hin zu Türöffnungen. Klingt nicht fordernd, ist es aber, wenn man an die Vielzahl verschiedener Systeme denkt und die hierfür nötigen Schulungen und Ausbildungen hinzuzählt. Auch ein kontaminierter Patient in der Notaufnahme, dessen aufwändige

Behandlung nur mit den Spezialist:innen der Betriebsfeuerwehr mit entsprechender Schutzausrüstung durchgeführt werden konnte, war Thema. Angelobungen dreier neuer Kamerad:innen, sowie die Ernennung des neuen Schriftführers rundeten die Berichterstattung ab. In gewohnter Weise gab es im Anschluss an die Versammlung noch eine kulinarische Stärkung, die jedoch für die Einsatzkräfte mit einem Alarm abrupt beendet wurde.



Foto: Reinwald

# Neue Radservicestation in Leoben-Lerchenfeld

Die Stadt Leoben setzt einen weiteren Meilenstein in der Förderung des Fahrradverkehrs mit der Installation einer neuen Radservicestation bei der S-Bahn-Haltestation Leoben Lerchenfeld. Im Rahmen des Radverkehrskonzepts wurden neben Radabstellanlagen auch Fahrradservicestationen im Stadtgebiet von Leoben errichtet, um Radfahrer:innen eine permanente Serviceleistung zu bieten. Die kürzlich eingerichtete Radservicestation in Leoben-Lerchenfeld ist bereits die dritte im Stadtgebiet von Leoben. Radfahrende haben hier die Möglichkeit, mit dem zur Verfügung gestellten Werkzeug kleinere Reparaturen an Fahrrädern oder Scootern eigenständig durchzuführen sowie ihre Fahrräder aufzupumpen. Die Standorte der Radservicestationen finden die Radfahrer:innen am Hauptplatz (Franz Josef-Straße 2) neben der Bank Austria, am ehemaligen Bahnhofsgelände in Leoben-Hinterberg und nun auch am Vorplatz der ÖBB S-Bahn-Haltestation Leoben Lerchenfeld.



Foto: leopress (2)

V.l.: Peter Scheifinger ÖBB, Markus Fischer ÖAMTC, Radverkehrsbeauftragter Gernot Kreindl und Bgm. Kurt Wallner mit einer Bürgerin

**Kooperation.** „Die Stadt Leoben und ihre Partner freuen sich über diese Erweiterung des Serviceangebots für Radfahrer:innen und leisten damit einen weiteren Beitrag zur Förderung des umweltfreundlichen Verkehrs in der Region“, sagt Bürgermeister Kurt Wallner. Die neue Radservicestation, welche seit dem Winter 2023/24 besteht, wurde durch eine Kooperation des ÖAMTC und ÖBB errichtet. Sie markiert den ersten Standort einer solchen Station direkt an einer ÖBB-Haltestelle in der Steiermark. Die Fahrradservicestation wird vom ÖAMTC gewartet, was bedeutet, dass Verschleißteile nach Bedarf ausgetauscht werden. Insgesamt gibt es rund ein halbes Dutzend derartiger ÖAMTC-Stationen in der gesamten Steiermark.

HWB: ≤ 36 kWh/m²a  
fGEE: ≤ 0,85  
Symbolbauweise

Leistbarer FIXPREIS!

Echtes Eigentum!

Schlüsselfertig!

NEU!

LEOBEN

Europacity

Leistbare, attraktive Wohnungen  
... in Vorbereitung!

EIGENTUM

- ✓ 54, 75 bzw. 90 m²
- ✓ hochwertig ausgestattet
- ✓ Designerbad
- ✓ Fußbodenheizung

- ✓ Tiefgarage
- ✓ Garten mit Terrasse oder großer Balkon bzw. Dachterrasse

03854/6111-6  
verkauf@kohlbacher.at  
www.kohlbacher.at

KOHLBACHER

Anzeige

BEZUGS-  
FERTIG!

Besichtigung  
vereinbaren

Gartengasse 18

# Wohnen in Leoben

22 freifinanzierte Wohnungen  
Wohnnutzfläche: 44-77 m²  
Garten mit Terrasse  
Balkon od. Loggia - Tiefgarage  
Eigentumsoption nach 5 Jahren

gebös

Julia König

→ geboes.at

T +43 (0)2253 58 085-22  
E j.koenig@geboes.at

Anzeige

# JHV Maschinenring Groß- und Kleingößgraben

Im Jahre 1962 schlossen sich einige Nebenerwerbslandwirte im Leobener Gößgraben zusammen und gründeten die Maschinengemeinschaft Groß- und Kleingößgraben. Dieser Verein hatte und hat das Ziel, große und teure landwirtschaftliche Geräte, die sich der Einzelne selbst nicht leisten konnte wie Traktor, Einachs-schlepper etc. gemeinsam anzuschaffen, um sie bei Bedarf gegen ein geringes Entgelt an die Mitglieder zu vermieten. Heute würden wir dazu „Pooling And Sharing“ sagen. Die ersten Anschaffungen wurden mit Eigenmitteln, einem Kredit und Subventionen der Stadt Leoben, der Steiermärkischen Landesregierung und sogar dem Landwirtschaftsministerium getätigt. Die Praxis der Direktförderung von Anschaffungen wurde mit der Zeit umgestellt und die mittlerweile drei Maschinengemeinschaften in Leoben werden jährlich mit dem gleichen Betrag gefördert. Von der Landschaftspflege, die



Rege Teilnahme der Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung der Maschinengemeinschaft

Foto: KK

die 34 Mitglieder der Maschinengemeinschaft mit den angeschafften Geräten durchführen, profitiert auch die Stadt Leoben in hohem Maße. Denn eine sauber gepflegte Umgebung gefällt nicht nur den Leobener:innen, sondern auch den vielen Besucher:innen aus Nah und Fern.

Mit der Unterstützung in Höhe von € 7.000,- können nicht nur die notwendigen Anschaffungen bzw. Reparaturen mitfinanziert werden, sondern es können auch Ansparungen für die Anschaffung eines neuen Traktors (Kosten über € 100.000,-) beiseitegelegt werden.

## FFG Bridge-Projekt gestartet

Im November 2023 startete ein FFG BRIDGE-Projekt am Lehrstuhl für Struktur- und Funktionskeramik (ISFK) der Montanuniversität Leoben in Kooperation mit der Firma Lithoz GmbH. Das Projekt soll unter anderem an frühere Forschungsarbeiten des ISFK im Bereich der additiven Fertigung und der Kombination verschiedener Keramiken (Multimaterialien) anknüpfen und zu einem besseren Verständnis der Sinterung 3D-gedruckter Hochleistungs-Keramiken beitragen. Im besonderen Fokus des gestarteten BRIDGE-Projekts steht hierbei die gezielte Kombination verschiedener Materialien mit unterschiedlichen Eigenschaften mittels Multimaterial 3D-Drucks. Die additive Fertigung von keramischen Komponenten ermöglicht die Herstellung von 3D-Architekturen mit hochkomplexen Geometrien. Dadurch eröffnen sich vielfältige Anwendungsbereiche, von technischen Applikationen bis hin zu medizinischen Implantaten. Die Gesamtdauer des Projekts beträgt 36 Monate.



Foto: MUL

## Effektive Kühl- und Heizlösungen

Lebensmittel kühlen, Wäsche waschen und trocknen, Geschirr im Geschirrspüler reinigen – in all diesen Szenarien kommen Haushaltsgeräte zum Einsatz, die wir uns nicht mehr wegdenken können. Doch Luft kühlen oder Wasser erhitzen benötigt sehr viel Energie. Im neuen von FFG und SFG geförderten Projekt ECHODA - Energy Efficient Cooling and Heating of Domestic Appliances – sucht der Lehrstuhl für Werkstoffkunde und Prüfung der Kunststoffe der Montanuniversität Leoben gemeinsam mit der TU Graz als wissenschaftlichem Partner und zahlreichen Industriepartnern nach Wegen, Haushaltsgeräte effizienter zu machen. Durch ein verbessertes Wärmemanagement kann verhindert werden, dass elektrische Energie während des Betriebs ungenutzt verpufft. Zugleich erschließen Kunststoffkomponenten neue Möglichkeiten hinsichtlich Schallreduktion und Gerätekompfort.



Foto: Kunststofftechnik Montanuni Leoben

# Vorhang auf für die »Heldinnen des Alltags«

Marina Auer  
Christin Aumayr  
Gudrun Binder  
Annemarie Dobay  
Friederike Ehweiner  
Jerica Engelmayer  
Eleonore Haghighi-Kermanshahi  
Anita Hölzl/Hospiz  
Ulrike Klettner/Hospiz  
Theresia Hoogendam  
Lotte Kern  
Caroline Knoll  
Cäcilia Konrad  
Helena Körner  
Klara Kraus

Anita Hölzl und Ulrike Klettner waren beim Festakt stellvertretend für alle ehrenamtlichen Hospizbegleiter:innen anwesend.

Isabella Kucher  
Ashraf Mirbargheri  
Astrid Moder  
Reingard Franziska Papouschek  
Andrea Pfeiler  
Petra Plonner  
Eveline Pressberger  
Theresia Rosenthaler  
Brigitte Schabernak  
Ulrike Schleifer  
Isabel Schögl  
Tanja Schuster  
Doris Windisch  
Dr.<sup>in</sup> Sabine Wirnsberger  
Meike Zantleitner



Nach der großen Resonanz im Vorjahr nahm die Stadt Leoben den Weltfrauentag am 8. März auch heuer zum Anlass, zur Nominierung der Heldinnen des Alltags aufzurufen und diese für ihr Engagement und ihre Taten zum Wohle der Gesellschaft auszuzeichnen.

Zahlreiche Nominierungen wurden beim Referat für Soziales, Familie und Frauen mit den unterschiedlichsten Begründungen eingebracht, darunter ehrenamtliches Engagement bei Wohltätigkeitsorganisationen oder Vereinen, Nachbarschaftshilfe oder die Pflege Angehöriger. Eines haben alle Genannten gemeinsam: Sie agieren meist im Stillen und leisten einen Beitrag, weil es ihnen ein Bedürfnis ist und sie sich keine Gegenleistung dafür erwarten.

Im Rahmen eines Festaktes im Leobener Rathaus wurden die Heldinnen Ende April für ihren persönlichen Einsatz mit einer Urkunde ausgezeichnet und konnten einen schönen gemeinsamen Abend bei gutem Essen und musikalischer Unterhaltung verbringen.

Bürgermeister Kurt Wallner: „Ich möchte mich herzlich bei allen Nominierten bedanken, dass sie sich für andere Menschen einsetzen und somit für mehr gesellschaftlichen Zusammenhalt sorgen. Diese praktizierte Nächstenliebe macht unsere Gemeinschaft stark und dafür gebührt ihnen der allergrößte Respekt. Mein Dank gilt jedoch nicht nur den nominierten Heldinnen, sondern allen Personen, die durch ihr Handeln die Welt ein Stückchen besser machen.“

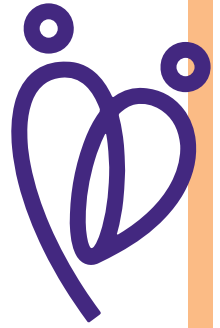
Vizebürgermeisterin Birgit Sandler bekräftigt: „Ich bin sicher, wir alle kennen Personen, die Außergewöhnliches für andere leisten, auch wenn es in ihren Augen vielleicht nur Kleinigkeiten sind. Für Personen, die Unterstützung in welcher Form auch immer brauchen, bedeutet diese Hilfe aber die Welt. Mit dieser Veranstaltung geben wir einigen der guten Geister in unserer Mitte ein Gesicht und verleihen unserer Wertschätzung Ausdruck.“

Auch Gemeinderätin Margit Keshmiri, die sich als Vorsitzende des Ausschusses für Sport, Geschlechter, Integration und Diversität ebenfalls für Frauenthemen einsetzt, unterstreicht: „Es ist

mir ein großes Bedürfnis, dass wir uns bei den Frauen, die ehrenamtlich im Dienste unserer Gesellschaft stehen, mit einer Geste der Wertschätzung bedanken. Diese Heldinnen des Alltags sind in ihrem Tun unbezahlbar.“



# COMMUNITY NURSING MONATSBLATT



## THEMA DES MONATS: Inkontinenz



### SELBSTTEST

Inkontinenz bezeichnet das (teilweise) Unvermögen, Harn oder Stuhl zurückzuhalten bzw. die mangelnde Fähigkeit, selbst zu bestimmen, wann und wo sich Blase oder Darm entleeren.

Harninkontinenz ist ein häufiges, mit dem Alter zunehmendes Phänomen. Darunter versteht man den unfreiwilligen Verlust von Urin mit oder ohne begleitenden Harndrang.

In Österreich sind rund 6% der gesamten Bevölkerung von Harninkontinenz betroffen. Die Häufigkeit steigt mit dem Alter:

- Von Männern über 60 Jahren sind ca. 12% betroffen, über 75 Jahren ca. 23%
- Von Frauen über 60 Jahren sind ca. 20% betroffen, über 75 Jahren ca. 30%

### WELCHE RISIKOFAKTOREN GIBT ES?

- Harnwegsinfekte
- Verstopfung
- Übergewicht
- Diabetes
- Chronische Schmerzen
- Bestimmte Erkrankungen wie z.B. Demenz und Depression
- Einnahme bestimmter Medikamente wie z.B. Abführmittel, Psychopharmaka, etc.

### WIE KANN ICH INKONTINEZ VORBEUGEN?

- Angemessene Flüssigkeitsaufnahme
- Förderung der Mobilität
- Reduktion von Übergewicht
- Vermeidung von Verstopfung
- Übungen zur Stärkung der Beckenbodenmuskulatur
- Blasentraining mit dem Ziel, Intervalle des Wasserlassens soweit möglich zu verlängern



Sowohl Betroffene als auch Angehörige können eine kostenlose Beratung durch die Community Nurses Renate Pauritsch und Gabriele Gruber in Anspruch nehmen.

#### **Sprechstunde im Begegnungszentrum Donawitz (Lorberaustraße 7):**

jeden Dienstag von 14-16 Uhr

#### **Sprechstunde im Begegnungszentrum Lerchenfeld (Europaplatz 1b):**

jeden Donnerstag von 14-16 Uhr

Hausbesuche nach vorheriger Terminvereinbarung unter +43 676 84 40 62 554 oder [communitynurse@leoben.at](mailto:communitynurse@leoben.at)



## FÖRDERUNGEN DER STADTGEMEINDE LEOBEN für die Kindererholungsaktion in den Sommerferien GEKOPPELT AN LE-SOZIALCARD

Die Stadt Leoben fördert auch heuer wieder Erziehungsberechtigte, die im Besitz einer LE-Sozialcard sind, mit einem Zuschuss für einen Ferienaufenthalt für Kinder in den Sommerferien.

### HÖHE DER FÖRDERUNG

Ferienaufenthalt mit Dauer von einer Woche: € 50,00 je Kind  
Ferienaufenthalt mit Dauer ab zwei Wochen: € 100,00 je Kind

### VORAUSSETZUNGEN:

- LE-Sozialcard-Besitzer:innen
- Die Ferienaktion muss von einem gemeinnützigen Vereinen bzw. Organisationen durchgeführt werden
- Kopie der Einzahlungsbestätigung oder Anmeldebestätigung von den Kindererholungsanbieter:innen

## BEIHILFE FÜR *Kinder-Ferien-Aktivwoche* DES LANDES STEIERMARK

Das Land Steiermark gewährt Familien mit einem geringen Einkommen unter bestimmten Voraussetzungen eine Beihilfe für Kinder-Ferien-Aktivwochen in den Ferien. Mit dieser freiwilligen Leistung soll möglichst vielen Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an einer mindestens 5-tägigen Kinder-Ferien-Aktivwoche mit Übernachtung oder einer 5-tägigen Kinder-Ferien-Aktivwoche mit Tagesbetreuung von mindestens 8 Stunden ermöglicht werden.

Die Kinder-Ferien-Aktivwoche muss von anerkannten Ferienanbieter:innen angeboten werden und den Richtlinien der Kinder-Ferien-Aktiv-Wochen entsprechen, damit sie gefördert werden können.

Nähere Informationen entnehmen Sie unter:



[zweiundmehr.steiermark.at](http://zweiundmehr.steiermark.at)



©freepik

 im Neuen Rathaus, Referat Soziales, Familie & Frauen, 1. Stock, Zimmer 114/ 115

 +43 3842 40 62 319

 [soziales@leoben.at](mailto:soziales@leoben.at)

## Neue Praxisgemeinschaft „zur Mitte Leoben“

Inmitten der Stadt Leoben öffnet sich ein neuer Raum des Heilens und Wohlfühlens: Die Praxisgemeinschaft „zur Mitte Leoben“ in der Langgasse 6, bestehend aus den erfahrenen Fachkräften Dr. Eva Maria Haring, MMag. Gudrun Pichler und Sophia Leithold, heißt alle herzlich willkommen. Einladend und zentral gelegen, bietet die Praxis lichtdurchflutete Räumlichkeiten, die barrierefrei zugänglich sind und ein gemütliches, freundliches Ambiente schaffen – ein Ort, an dem sich Besucher:innen sofort wohlfühlen und öffnen können.

Die Grundlage jeder Therapie bildet eine umfassende und ganzheitliche Abklärung, die den individuellen Bedürfnissen und Lebensumständen gerecht wird. Hier steht der Mensch im Mittelpunkt und gemeinsam mit den Betroffenen und ihren Bezugspersonen wird ein maßgeschneiderter Behandlungsvorschlag erarbeitet.

Das breite Angebotsspektrum der Praxisgemeinschaft umfasst hauptsächlich Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie, Krisenintervention, Trauerbegleitung sowie Gruppenangebote. Mit Dr. Eva Maria Haring, Kassenärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie sowie Wahlärztin für psychotherapeutische Medizin, Sophia Leithold, Expertin für Integrative Gestalttherapie, und Gudrun Pichler, Spezialistin für Beratung, Therapie und Diagnostik, sind hier fachkundige Hände am Werk, die einfühlsam und kompetent Unterstützung bieten.

Bürgermeister Kurt Wallner betonte die Wichtigkeit einer solchen Einrichtung für das Leben in der Stadt und ist froh darüber,



V.l.: Herta Müller, Gudrun Pichler, Bürgermeister Kurt Wallner, Dr. Eva Maria Haring und Sophia Leitold

Foto: leopress

dass nun eine Kassenstelle zur Verfügung steht. Als Zeichen der Wertschätzung und des Willkommens überreichte er Blumen und ein kleines Geschenk. Die Praxisgemeinschaft „zur Mitte Leoben“ ist mehr als nur eine medizinische Einrichtung – sie ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Heilung, der dazu beiträgt, dass Leoben eine noch lebenswertere Stadt wird. Mehr Informationen über das Angebot und die Fachkräfte finden Sie auf der Homepage: <https://www.evamariaharing.at/>



**#STADTLEOBEN**  
**WWW.LEOBEN.AT**





**NEUER ZUZUGSMANAGER**

**FÜR DIE STADT LEOBEN**

Wir dürfen unseren neuen Ansprechpartner im „Welcome Service“ der Stadt Leoben vorstellen: Seit Anfang April 2024 berät Patrick Haider mit LE Kompass als Erstberatungsstelle und Informationsdrehscheibe neu Zugezogene aus dem In- und Ausland.

Bei uns bekommen Sie die nötigen Informationen zu allen Themen rund um den Zuzug nach Leoben - von Amtswegen und Behördengängen über Hilfestellungen bei der Wohnungssuche, Beratung hinsichtlich der Infrastruktur für Familien bis hin zu Tipps zur Freizeitgestaltung sorgt das kostenlose Service der Stadt Leoben für die beste Unterstützung in der neuen Umgebung.

Zusätzlich können sich alle Gründungsinteressierte, die sich in Leoben niederlassen wollen sowie alle Studierende aus dem In- und Ausland, mit Fragen die den Start in Leoben erleichtern sollen, gerne an den LE Kompass wenden.

Weiterführende Informationen zu LE Kompass erhalten Sie unter [www.lekompass.at](http://www.lekompass.at)

Gerne erreichen Sie Herrn Haider ab sofort per Mail via [lekompass@leoben.at](mailto:lekompass@leoben.at) oder telefonisch unter 03842/4062-204.

LE Kompass-Serviceleistungen sowie praktische Tipps zum Zuzug werden außerdem regelmäßig auf Instagram und LinkedIn veröffentlicht. Die beiden Kanäle erreichen Sie über folgende QR-Codes:



LinkedIn



Instagram



## Netzwerktagung in Leoben

Im April fand die Netzwerktagung „Gesunde Städte Österreich“ zum Thema „Demenzfreundliche Gemeinde“ im Kulturquartier Leoben statt. Bei der Konferenz wurde diskutiert, welche Rahmenbedingungen Städte schaffen sollten und welche lokalen und regionalen Akteur:innen eingebunden werden müssten, um demenzkranken Menschen soziale Teilhabe zu ermöglichen und deren Angehörige bestmöglich zu unterstützen. So können beispielsweise infrastrukturelle Anpassungen durch Beschilderungen im öffentlichen Raum, aber auch Schulungen im Handel, der Polizei oder bei den Gemeindebediensteten dazu beitragen, mehr Verständnis für an Demenz erkrankte Menschen aufzubringen. Ergänzend wurden auch Projekte, wie etwa die „Demenzfreundliche Apotheke“ vom Institut für Pflegewissenschaft an der Universität Wien und Styria vitalis oder die „Demenzfreundliche Bibliothek“, vorgestellt.

„Demenzfreundliche Apotheken“ informieren nicht nur über Arzneimittel, sondern bieten durch die Vermittlung von professioneller Unterstützung auch Entlastung für Menschen mit einer Demenzerkrankung und der betreuenden Personen an. Das Projekt „Demenzfreundliche Bibliothek“ wurde ebenfalls vom Institut für Pflegewissenschaft der Uni Wien sowie von der FH Wiener Neustadt gemeinsam mit der „Bibliothek im Zentrum“ umgesetzt. Durch unterschiedliche Maßnahmen, wie einen erweiterten Medienkatalog, spezielle Sitzmöglichkeiten und verbesserte Orientierungshinweise innerhalb der Bibliothek wurde versucht, den Besuch für Menschen mit Demenz angenehmer zu gestalten.



Foto: Freisinger

Leoben war Gastgeberstadt für die 83. Ausschusssitzung des Netzwerks Gesunde Städte Österreichs



Fair WOHNEIN  
**MIETER  
VEREINIGUNG**  
Steiermark

**Sprechtage der  
Mietervereinigung**  
an jedem 3. Dienstag im Monat

### Termine 2024:

21. Mai, 18. Juni, 16. Juli, August Urlaub,  
17. September, 15. Oktober,  
19. November, 17. Dezember

**Sprechstunde:** von 14 bis 15 Uhr

**Ort:** SPÖ-Regionalbüro, 8700 Leoben, Hauptplatz 9/1

**Kontakt:** Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300



# Räumung - Umzug

Häuser - Wohnung Keller - Dachboden  
Umzug oder Entrümpeln



## ► K1 ◀

www.k1-steiermark.at  
office@k1-steiermark.at  
Tel: 0664 / 119 3000

# Gesundheits- und Pflegepersonal gesucht

**Die Caritas sucht für ihr Pflegewohnhaus in Leoben ab sofort diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal (DGKP) in Vollzeit oder Teilzeit.**

**Erwartet werden** eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum DGKP, Nostrifikation in Österreich bei Ausbildung im Ausland, Registrierung im Gesundheitsberuferegister, empathische Persönlichkeit und wertschätzender Umgang, Geduld, Flexibilität, Teamgeist und Belastbarkeit und gute kommunikative und organisatorische Fähigkeiten. Zu den **Aufgaben** zählen Erhebung des Pflege- und Betreuungsbedarfs der Bewohner:innen unter Berücksichtigung ihrer speziellen Bedürfnisse, Umsetzung des Pflegeprozesses, fachlich kompetente Betreuung und Pflege gemäß GuKG, empathischer Austausch mit den Bewohner:innen, kollegiale Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team und Mitwirkung an der Weiterentwicklung des Hauses

### Von der Caritas geboten werden:

- Freiwillige Sozialleistungen je nach persönlicher Situation
- Zwei zusätzliche Urlaubstage ab dem 2. Dienstjahr
- Zahlreiche kostenfreie/kostengünstige Betriebsratsausflüge und einen extra Urlaubstag
- Fahrtkostenersatz, kostenfreie Mahlzeiten, Gratisparkplatz
- Hochwertige interne und externe Fort- und Weiterbildung sowie Supervision während der Arbeitszeit



Foto: Tim Ert

Caritas-Pflegewohnhaus in Leoben

- Regelmäßige Teambesprechungen
- Einstufung gemäß dem Kollektivvertrag der Caritas. Mindestentgelt lt. KV (IVa/1) € 3.157,12 brutto, mit Vordienstzeiten bis zu (IVa/6) € 3.554,22 brutto auf Basis Vollbeschäftigung (= 37 Wochenstunden). Zuzüglich allfällige Nacht-, Sonntags- und Feiertagszulagen

**Für Rückfragen steht Pflegedienstleiterin Miriam Bliem unter 0676/880 15 8728 gerne zur Verfügung. Bewerbung richten Sie bitte über die Homepage [www.caritas-steiermark.at/jobs-bildung/offene-stellen/](http://www.caritas-steiermark.at/jobs-bildung/offene-stellen/) an die Caritas.**

# Auflösung des Trachtenvereins Edelweiß Göß

Nach mehr als 100 Jahren erfolgreichem Bestand löst sich der Trachtenverein Edelweiß Göß mit Ende Mai auf. Das wurde in der letzten Jahreshauptversammlung beschlossen. Im Jahre 1912 wurde der Trachtenverein Edelweiß Göß unter dem Namen „Die lustigen Buam von der Eisenwurzen z'Loibn“ gegründet. In den 20er Jahren fand der Volkstanz bei der Bevölkerung immer mehr Anklang und der Trachtenverein wurde auf „Kohlröserl z'Göss“ umbenannt.

Nach dem 2. Weltkrieg tauchte das erste Mal der Name Andreas Stradner auf, der mit einigen engagierten Männern den Verein wieder belebte und den Sitz nach Göß verlegte. Im Jahre 1950 übernahm Ferdinand Sams die Obmannstelle und der Verein wurde auf den heutigen Namen „Trachtenverein Edelweiß Göß“ umbenannt. Als Ferdinand Sams im Jahre 1956 Verbandsobmann des Obersteirischen Trachtenverbandes (OTV) wurde, übernahm der langjährige Obmann-Stellvertreter Andreas Stradner die Obmann-Stelle.

Es folgten einige Jahrzehnte gefüllt mit lebendigem Brauchtum: So wurde in den 80er Jahren eine Kinder- und Jugend-



Foto: KK

Der Trachtenverein Edelweiß Göß hat sich nach mehr als 100 Jahren Bestand aufgelöst.

tanzgruppe gegründet, das Laienspiel gepflegt, Trachten genäht und vieles mehr. Dies erfolgte im Wesentlichen unter der Regie der Familie Stradner, da mittlerweile Friedrich Stradner jun., genannt „Andi“, die Rolle des Obmanns von seinem Vater übernommen hatte. Dann kam für den Verein ein einschneidendes Ereignis: Andi Stradner, der „Motor“ des Vereins, verstarb 2015 nach schwerer Krankheit. Dankenswerterweise erklärte

sich seine Gattin Silvia bereit, die Obmann-Stelle zu übernehmen, was den Verein noch für zwei Funktionsperioden am Leben hielt, doch Corona brachte das Vereinsleben dann gänzlich zum Erliegen. „Ich möchte mich beim Trachtenverein Edelweiß Göß und all seinen Mitgliedern herzlich für die jahrelange, vorbildliche Brauchtumspflege bedanken“, sagte Vizebürgermeisterin Birgit Sandler bei der letzten Jahreshauptversammlung.

# Wildblumen für eine blühende Gemeinde



Im Zuge des Bauernmarktes verteilte Bürgermeister Kurt Wallner gemeinsam mit Mitarbeiter:innen des Referats für Grünflächen Wildblumensetzlinge an die Bevölkerung. Von der Wiesenglockenblume, über die Margarite bis zur Schwarzen Königs-kerze waren es insgesamt elf verschiedene blühende Pflanzenarten, über die sich die Leobener:innen künftig in ihrem Garten erfreuen können.

# Bunte Blütenpracht



Foto: leopress (2)

Das Team der Stadtgärtnerei war wieder fleißig im Einsatz, um die Parkanlagen und Blumenbeete in Leoben zur vollen Blüte zu bringen. 66.000 Stück Tulpen und Narzissen wurden bereits im Herbst gesetzt, zudem 20.000 Stück Frühjahrsblüher, ein wahrer Augenschmaus für die Leobener:innen und Gäste, die sich auf ihren Spaziergängen durch die Stadt immer wieder daran erfreuen können. Herzlichen Dank für diesen Einsatz.

# Blumenschmuckwettbewerb 2024

Bitte senden Sie die Teilnahmekarte bis zum 10. Juni 2024 an die Stadt Leoben.

## BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB

**Ich (wir) nehme(n) teil:**  
Zutreffendes bitte ankreuzen

- Grundsätzliche Gartengestaltung
- Schönster Balkon-, Fenster- und/oder Vorgartenschmuck
- Schönster Balkon- und/oder Fensterschmuck in Siedlungen
- Gärten und Blumenschmuck im Bereich von Betrieben und Gaststätten
- Gärten und Blumenschmuck im Bereich von Bauernhöfen
- Sonderanlagen
- Blühwiesen für Insekten

**Einsendeschluss:**  
**10. Juni 2024**

## Antwortsendung

Postentgelt beim Empfänger einheben

Name: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

An die

## Stadt Leoben

Referat für Grünflächen und Friedhöfe  
Erzherzog Johann-Straße 2  
8700 Leoben

Anmeldungen bitte an die Stadt Leoben, Referat für Grünflächen und Friedhöfe, Erzherzog Johann-Straße 2, 8700 Leoben, Telefon 03842/4062-245, Fax 03842/4062-350

Bitte hier ausschneiden und absenden





Foto: Pressberger

## Frühjahrsputz 2024 mit großer Abschlussveranstaltung

Seit dem 20. März 2024 haben Schulen, Kindergärten, Institutionen, Firmen, Privatpersonen, Helfer:innen der Migrationsplattform und Freiwillige der Aktion „Leoben mit und füreinander“ gemeinsam dazu beigetragen, die Leobener Naturerholungsräume zu reinigen und zu schützen. Ausgestattet mit Handschuhen und roten Säcken, bereitgestellt vom Abfallwirtschaftszentrum, wurden mit vereinten Kräften über 700 kg achtlos geworfener Müll aus dem Stadtgebiet von Leoben entfernt. Diese beeindruckende Leistung verdeutlicht einmal mehr, wie wichtig es ist, gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft einzutreten und dass ein großer Handlungsbedarf besteht. Dank der richtigen Müllsammlung und -trennung können viele wertvolle Wertstoffe im Recycling- bzw. Wertschöpfungskreislauf gehalten werden. Dahingehend werden auch die Leobener Schüler:innen in speziellen Unterrichtsstunden durch Abfallwirtschaftsberater:innen geschult, um ein Bewusstsein für die Bedeutung der Mülltrennung zu schaffen.

Gernot Kreindl, Geschäftsführer des Abfallwirtschaftsverbundes Leoben, sowie Bürgermeister Kurt Wallner, der selbst tatkräftig an der Reinigungsaktion teilnahm, zeigen sich äußerst stolz über das Engagement der Leobener Bürger:innen für ihre Heimatstadt. Bei der Abschlussveranstaltung im Abfallwirtschaftszentrum in Leoben-Hinterberg bedankte sich Bürgermeister Wallner herzlich bei allen freiwilligen Helfer:innen und Akteur:innen für ihren Einsatz. Zusammen setzten sie ein deutliches Zeichen für eine saubere Umwelt und ließen die erfolgreiche Aktion bei Speis und Trank gemütlich ausklingen.



Foto: Pressberger

**Nach getaner Arbeit haben sich die vielen Teilnehmer:innen am Frühjahrsputz im ASZ die Jause wohlverdient.**

### Volksschule Leoben-Stadt hält ihre Umgebung sauber

Mehrere Klassen der Volksschule Leoben-Stadt machten sich gemeinsam mit ihren engagierten Lehrkräften auf, um die Schulumgebung von Müll zu befreien.



Foto: VS Leoben-Stadt



In Leoben-Judendorf machte man sich mit Jugend am Werk auf, um die Umgebung von Müll zu befreien.



Peter Buder ist das ganze Jahr regelmäßig und fleißig im Einsatz.

Foto: leopress (4)



Eine große Gruppe Freiwilliger war im Stadtteil Leoben-Leitendorf unterwegs, um achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln.



Foto: KK



In Leoben-Donawitz unterstützten Asylwerber im Zusammenwirken mit der Migrationsplattform der Frühjahrsputz mit großem Engagement.

Die Stadt Leoben beteiligte sich wieder aktiv am Frühjahrsputz, einer Initiative, die bereits zum 16. Mal steiermarkweit unter dem Motto „Naturschatz hüten! – Saubere Naturerholungsräume“ stattfand. Seit März 2024 trugen Schulen, Kindergärten, Institutionen, Firmen, Privatpersonen, Helfer:innen der Migrationsplattform und Freiwillige der Aktion „Leoben mit und füreinander“ gemeinsam dazu bei, die Leobener Naturerholungsräume zu reinigen. Bürgermeister Kurt Wallner beteiligte sich auch tatkräftig an der Reinigungsaktion und zeigte sich äußerst stolz über das Engagement der Leobener Bürger:innen.

## Die Montanuniversität beim Müllsammeln

Der Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft (AVAW) unter der Leitung von Prof. Roland Pomberger, beteiligte sich wieder engagiert am steirischen Frühjahrsputz.



Foto: MUL

## Beniva – aktiv für den Frühjahrsputz

Das Beniva-Team des Down Syndrom Kompetenzzentrums „Leben Lachen Lernen“ in Leoben-Hinterberg säuberte Teile des Leobener Häuselberges sowie des Geh- und Radweges Hinterberg.



Foto: Dobaj

# KEM

## MURRAUM LOEBEN

### PV-Beratungstag 2024

**Ort:** Hauptplatz Leoben | Bauernmarkt

**Datum:** 24. Mai 2024

**Uhrzeit:** 8:00 bis 12:00 Uhr

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.  
Julia Zierler, KEM Managerin  
+43676 84 4062 570 | zierler@kampus.at



Als Klimaschutzprojekt der Stadt Leoben ist die KEM Murraum Leoben Ihre Anlaufstelle für Fragen im Bereich Klimaschutz und Energiewende. Bisher haben wir erfolgreich Informationsveranstaltungen wie Energieberatungstage und Förderinformationsabende durchgeführt.

Für unseren nächsten Informationstag möchten wir Ihnen die Vorteile und Möglichkeiten der Photovoltaik (PV) näherbringen. Unsere Expert:innen der Firma Solar-Ernte Photovoltaik GmbH stehen Ihnen zur Verfügung und beantworten Ihre Fragen.

Egal ob Sie bereits konkrete Umsetzungspläne haben oder sich einfach informieren möchten, nutzen Sie die Gelegenheit und erfahren Sie mehr über Förderungen, Umsetzungen, Planungen und Möglichkeiten von PV-Anlagen.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



Leoben



Niklasdorf



St. Michael  
in  
Oberstmk



St. Stefan  
ob Leoben

## Neues Führungsteam

Einen Führungswechsel gab es innerhalb der **Bezirksleitung Leoben der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht**. Anlässlich der im März durchgeführten Bezirksleiterwahlen wurde Marcus Hofer von der Ortsstelle Leoben von den wahlberechtigten Ortseinsatzleiter:innen einstimmig als neuer Bezirksleiter gewählt. Ebenfalls einstimmig gewählt wurde seine Stellvertreterin Judith Sattler von der Ortsstelle Kammern. Der bisherige Bezirksleiter Siegfried Troger und dessen Stellvertreter Josef Riegler hatten die angeführten Funktionen für ein junges, dynamisches Team mit vielen neuen Ideen und großen Ambitionen freigegeben und somit auch eine ordnungsgemäße Übergabe der Bezirksleitung gewährleistet. Der langjährige Ortseinsatzleiter von Leoben Josef Riegler steht weiterhin als Gruppenleiter der Gewässeraufsicht für den Bezirk zur Verfügung und wurde ebenfalls einstimmig gewählt. Die Funktion des Schulungsleiters innerhalb des Bezirkes wurde vom scheidenden Bezirksleiter Siegfried Troger übernommen.



Foto: KK

## Veranstaltung über Wald und Klimawandel

Wald spielt in unserer Region sowohl wirtschaftlich als auch landschaftlich eine bedeutende Rolle. Mit einem Waldanteil von rund 75 Prozent ist Leoben der waldreichste Bezirk der Steiermark. Im Rahmen des vom Klima- und Energiefonds geförderten Projekts „KLAR! Murraum Leoben“ fand dazu kürzlich die Veranstaltung „Unser Wald im Klimawandel“ im Gasthof Eberhard statt. „Wie verändert sich das Klima? Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf den heimischen Wald? Welche Lösungen führen zu einem klimafitten Wald?“, diesen Fragen und mehr widmeten sich Gerhard Hohenwarter, Klimatologe von GeoSphere Austria und Günter Karisch, Leiter des Forstfachreferates der Bezirkshauptmannschaft Leoben beim Vortrag im mit rund 30 Personen gut gefüllten Gasthaus. Für alle Interessierten gibt es auf der Homepage [www.murraum-leoben.at](http://www.murraum-leoben.at) die Möglichkeit, die Unterlagen der Präsentation herunterzuladen.



Foto: KLAR Murraum Leoben

# Kiwanis Club Leoben: Garten, Kunst und Krempel

## Nachfolge des erfolgreichen Charity-Projekts Kiwanis Gartenzauber

Bereits zum 13. Mal veranstaltet der Kiwanis Club Leoben sein erfolgreiches Charity-Event, bei dem sich alles rund um das Thema Garten dreht. Nach zwölf Ausgaben des Kiwanis Gartenzaubers, der zunächst auf Schloss Friedhofen in St. Peter-Freienstein und später in der Au in Leoben stattfand, haben sich Andrea und Gerhard Urbanek ein neues Konzept überlegt.

So werden sich am 18. Mai ab 9 Uhr der Hauptplatz, die Fußgängerzone und das LCS in Leoben den Themen Garten, Kunst und Krempel verschreiben.

Rund 50 handverlesene Aussteller:innen aus ganz Österreich und darüber hinaus kommen wieder im Herzen der Obersteiermark zusammen, um die Herzen der Besucher:innen höherschlagen zu lassen. Gartenliebhaber erwarten ausgewählte Pflanzen wie Kräuter und Stauden, kuratierte Gartendeko, sowie Nützliches aus und für den Garten.

Auch im Bereich Kunsthandwerk werden viele Künstler:innen vertreten sein, die ihre Werke aus Holz, Keramik und vielen weiteren Materialien präsentieren werden.

**Dieses Mal neu dabei:** Krempel. Die Besucher:innen erwarten schöne alte Dinge für Haus und Garten, die vor allem Sammlerherzen erfreuen werden.

Ein unterhaltsames Rahmenprogramm begleitet die Charity-Veranstaltung. Zauberer Gabriel wie auch die Band Jazz Around werden durch den Tag führen. Für das leibliche Wohl sorgen Foodtrucks und die heimische Gastronomie. Das allseits beliebte Gewinnspiel mit Losen wird auch 2024 fortgeführt. Dabei werden um 17 Uhr Preise im Wert von über 1.000 Euro verlost.

In den vergangenen Jahren konnten über 150.000 Euro an verschiedene, regionale Projekte weitergegeben werden. Auch dieses Jahr knüpft der Kiwanis Club Leoben daran an und wird den Reinerlös einem karitativen Zweck spenden.

Die feierliche Scheckübergabe erfolgt um 17 Uhr mit Kiwanis Club Leoben Präsident Willibald Mautner, Bürgermeister Kurt Wallner, Vertreter:innen des LCS sowie Andrea und Gerhard Urbanek.

Leoben Charity-Veranstaltung des KIWANIS Clubs Leoben

Gartenzauber  
GARTEN, KUNST  
UND KREMPEL

18. MAI 2024  
HAUPTPLATZ & LCS LEOBEN

AUSSTELLER • FOODTRUCKS • GEWINNSPIEL

EINTRITT: FREIE SPENDE | 09:00 - 18:00 UHR

LCS City Management ERZBERG LEOBEN WKO

### Info

**Wann:** 18. Mai 2024 von 9 – 18 Uhr  
**Wo:** Hauptplatz, Fußgängerzone und LCS in Leoben  
**Was:** Alles rund um Garten, Kunst und Krempel

**Eintritt:** Freie Spende

<b>Programm:</b>	9 Uhr	Eröffnung
	11 und 14 Uhr	Zauberer Gabriel
	10 und 13 Uhr	Band Jazz Around
	17 Uhr	Gewinnspielverlosung und Scheckübergabe
	18 Uhr	Ende

**Weitere Informationen und Kontakt: Andrea Urbanek**  
 0699/14721408, <https://gartenzauber.kiwanis-leoben.at>



## Erfolgreiche Lehrabschlüsse

18 Jungfachkräfte der voestalpine am Standort Leoben-Donawitz schlossen kürzlich ihre Ausbildung im Stahl- und Technologiekonzern erfolgreich ab. Zwei Drittel davon absolvierten die Lehrabschlussprüfung sogar mit „ausgezeichnetem“ oder „gutem Erfolg“. Mit rund 940 Lehrlingen ist der voestalpine-Konzern der größte industrielle Lehrlingsausbilder Österreichs.

An den steirischen voestalpine-Standorten werden in Summe 380 Lehrlinge ausgebildet, davon über 100 im modernen Ausbildungszentrum in Leoben. Der Fachkräftenachwuchs wird dort mit modernsten Technologien und engagierten Ausbilder:innen, die oft selbst als Lehrlinge bei der voestalpine ins Berufsleben gestartet sind, auf die Prozesse und Abläufe einer digitalisierten Arbeitswelt vorbereitet. Über 90.000 Euro fließen in die Ausbildung jedes Lehrlings. Neben einer fachlichen Top-Ausbildung werden den Auszubildenden auch zahlreiche Benefits zur persönlichen und sozialen Weiterentwicklung geboten, wie zum Beispiel



Foto: voestalpine

**Erfolgreiche Lehrabschlussprüfungen bei voestalpine in Leoben**

Sprachreisen und -kurse, Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz, Exkursionen, Projektstage oder der jährlich stattfindende Konzernlehrlingstag. Besonders wichtig ist der voestalpine, den jungen Men-

schen Sicherheit und eine Perspektive zu geben – mit einem Übernahmeangebot nach der Lehre und langfristigen Karriereperspektiven in einem internationalen Konzern.

## Ein Wettbewerb auf hohem Niveau

An drei Tagen Anfang April fand an der Montanuniversität Leoben der österreichische Vorentscheid AYP (Austrian Young Physicists Tournament) für die alljährlich stattfindende Physik-Weltmeisterschaft statt, die im Juli in Budapest über die Bühne geht. Der Ausscheidungswettbewerb wurde auch heuer unter der Leitung von Gerhard Haas in Kooperation mit dem Europagymnasium Leoben und dem Verein AYP-Österreichische Physikmeisterschaft durchgeführt.

Der österreichische Vorentscheid AYP hat sich in den letzten Jahren aufgrund seiner öffentlichen Austragung von einem rein österreichischen zu einem europäischen Wettbewerb entwickelt. In diesem Jahr nahmen neben österreichischen Teams auch Mannschaften aus Deutschland, Schweden, der Slowakei, Slowenien, Ungarn, Schweiz, Georgien und Griechenland teil.

Der Physik-Weltcup ist ein in dieser Form einzigartiger Wettbewerb. Die Teams, bestehend aus jeweils drei Schüler:innen, erarbeiteten angewandte Aufgabenstellungen bereits vor dem Wettbewerb



Foto: MUI/Stöbauer

**Die jungen Physiker:innen mussten sich einer Jury stellen.**

unter Zuhilfenahme aller zur Verfügung stehenden Ressourcen. Nach der sechsmonatigen Vorbereitungszeit präsentierten die Teams an der Montanuniversität Leoben ihre theoretisch und experimentell erarbeiteten Lösungen. Die Teilnehmer:innen mussten während des Wettbewerbs nicht nur ihr physikalisches und

mathematisches Verständnis, sondern auch ihre Teamarbeit unter Beweis stellen. Dazu zählten sowohl eine klare Präsentation als auch eine kritische und faire Diskussion der Lösungen in englischer Sprache. Die Gesamtleistung wurde von einem internationalen Team hochqualifizierter Juror:innen bewertet.



# HTL Leoben als KI-Pilotschule ausgewählt

## Minister Polaschek überreicht KI-Plakette

Österreichweit wird in 100 Pilotschulen der gezielte Umgang und die Anwendung von Künstlicher Intelligenz (KI) evaluiert und weiterentwickelt. Künstliche Intelligenz (KI) und Digitalisierung verändern unsere Gesellschaft, unsere Arbeitswelt und unsere Bildungssysteme in hoher Geschwindigkeit und nachhaltig. Für die HTL Leoben war es somit Gebot der Stunde, sich schon frühzeitig mit KI zu beschäftigen und diese mit all ihren Herausforderungen als Chance aufzugreifen. Im Vordergrund steht dabei, Schüler:innen mit KI-Technologien vertraut zu machen, um sie auf die zukünftige Arbeitswelt und Gesellschaft in unterschiedlichsten Dimensionen vorzubereiten. Die Verantwortlichen der HTL Leoben freuen sich, dass die HTL Leoben als eine von 100 Schulen österreichweit von einem Expert:innen-Team des Schulnetzwerkes eEducation Austria für die Teilnahme am von Bundesminister Polaschek mitinitiierten KI-Projekt ausgewählt wurde.



**Bildungsminister Martin Polaschek zeigte sich von den innovativen Ansätzen der HTL Leoben im Bereich der künstlichen Intelligenz sehr beeindruckt.**

Foto: HTL Leoben

**Auszeichnung.** Um sich noch stärker auf dem Gebiet von KI-Technologien im Unterricht zu professionalisieren, wird die HTL Leoben zukünftig von der Universität Graz begleitet. Am 12. April besuchte Minister Polaschek die HTL Leoben, um sich einen Eindruck von den aktuellen Aktivi-

täten rund um die zukunftsweisenden Themenbereiche KI und Digitalisierung zu verschaffen.

Im Rahmen des Besuchs überreichte Minister Polaschek die KI-Plakette als Auszeichnung des Engagements der HTL Leoben im KI-Pilotprojekt.

# Gute Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt

Anlässlich des österreichischen Vorleseabends am 21. März fragte die Klassenlehrerin der 3a-Klasse der **Volksschule Pestalozzi in der Seniorenresidenz Steinkellner** an, ob Interesse an einem gemeinsamen Lesevormittag bestehe und rannte damit bei Sigrid Steinkellner offene Türen ein. Der Vorlesetag, bei dem die Kinder und Senior:innen miteinander

lasen und auch über eigene Leseerfahrungen plauderten, kam auf beiden Seiten sehr gut an, sodass diese Kooperation eine Fortsetzung fand. Es wurden Kontakte mit den Animateur:innen der beiden Wohnhäuser ausgetauscht und weitere Treffen vereinbart, bei denen die Bastelstunde der Senior:innen mit der Werkstunde der Kinder kombiniert werden konnte. Sie bastelten gemeinsam für den Muttertag, jeweils ein Kind mit ein bis zwei Bewohner:innen. Dabei entstanden ein toller Austausch und auch Freundschaften. Es wird nicht beim Basteln bleiben, da verschiedene Projekte anstehen, die gut mit gemeinsamen Treffen verbunden werden können.

Die Schüler:innen lernen durch das Projekt vor allem Verantwortung für eine Gemeinschaft zu übernehmen, Unterschiede zwischen Generationen und deren Werte und Ziele zu verstehen sowie auf andere Personen und deren Bedürfnisse einzugehen. Die Mädchen und Burschen freuen sich jedes Mal auf den Besuch in der Seniorenresidenz und haben schon ihre „Lieblings-Omas“ und „Lieblings-



**Erfahrungsaustausch beim Vorlesen**

Foto: VS Pestalozzi (2)



**Gemeinsames Basteln macht großen Spaß.**

Opas“, zu denen sie jeweils stürmen. Auch den Gartenbereich und Motorikpark dürfen die Kinder zum Herumlaufen und Turnen verwenden, wobei ihnen die Bewohner:innen gerne zuschauen. Beide Seiten können viel voneinander lernen und es entwickeln sich tolle Gespräche und Staunen bei Alt und Jung, wenn sie Erzählungen aus den jeweils anderen Lebenswelten hören.

## Goldregen für das Europagymnasium

Im März fand die alljährliche Finalrunde der Eurolingua in Graz statt. Die Eurolingua ist ein steiermarkweiter Sprachenwettbewerb, bei dem sich die besten Schüler:innen aus den Fächern Englisch, Italienisch, Französisch, Latein und Griechisch in einem Wettkampf messen. Nach dem Qualifikationsbewerb Mitte Februar wurden die Besten in jeder Sprache nach Graz zum Finalturnier eingeladen. Vom Europagymnasium Leoben konnte sich Peter Thuswaldner (8.A) die Goldmedaille sowie den Landessieg in Latein sichern und für den Bundesbewerb Ende April in Salzburg qualifizieren. Marina Eisenpass (7.B) holte für das Europagymnasium in Englisch die Goldmedaille.



Foto: KK

## Schulsportgütesiegel in Gold

Das **Europagymnasium Leoben** hat alle Auswahlkriterien für das Schulsportgütesiegel in Gold erfüllt. Kürzlich fand daher im Grazer Rathaus die feierliche Verleihung dieser Auszeichnung statt. Die Urkunde wurde von der steirischen Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner (r.) an den Direktor Markus Steiner (2.v.r.) und Professorin Hiltrud Helm (2.v.l.) verliehen. Ein Ansporn, um auch in Zukunft Bewegung und Sport fest im Schulleben zu verankern.



Foto: Stadt Graz/Fischer

## Wanderausstellung mit „100+1 Idee“

Eine Stadt, in der Kinder und Jugendliche aufwachsen, soll mehr als nur ein Wohnort sein und die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen berücksichtigen. Die Wanderausstellung „100+1 Idee für kinder- und jugendfreundliche Gemeinden“ von FratzGraz, die im Bildungszentrum Pestalozzi Station machte, ermutigt Personen jeden Alters, selbst eigene Ideen zu entwickeln. Bürgermeister Kurt Wallner, Alois Kieninger (r.), Leiter des Referats für Grünflächen der Stadt Leoben und Michaela Kuntschnik, Schulleiterin der Volksschule Pestalozzi, zeigten großes Interesse an den Inhalten und den vielfältigen Anregungen des sehr gut konzipierten Workshops, der von Ernst Muhr (l.), Geschäftsführer FratzGraz, vorgestellt wurde. KP



Foto: Pressberger

## Praxisnaher Sachunterricht

Sehr interessiert und wissbegierig zeigten sich die Schüler:innen der 3. Klasse Volksschule St. Peter Freienstein bei ihrem Besuch im Rathaus. Im Rahmen des Sachunterrichts machten sie mit ihrer Klassenlehrerin Marianne Schadl und ihrer Sachunterrichtslehrerin Sabine Krenn-Fast einen Ausflug in die Bezirkshauptstadt Leoben. Vizebürgermeisterin Birgit Sandler empfing die jungen Besucher:innen im Gemeinderatssitzungssaal und wurde mit vielen Fragen bedacht. Als zweitgrößte Stadt der Steiermark beeindruckte die Kinder die Einwohnerzahl von Leoben, fasziniert waren sie auch von den technischen Möglichkeiten im Sitzungssaal. Nach einem Erinnerungsfoto durften die Schüler:innen noch einen Blick ins Bürgermeisterbüro werfen, bevor es weiter zu einer Stadtführung und einem Museumsbesuch ging. Es war ein anschaulicher Sachunterricht, der beiden Seiten sichtlich viel Freude bereitete.



Foto: leopress

# Kindersicherheitsolympiade

Trotz des Aprilwetters mit Schneetreiben und der Verlegung in die Eishalle waren mehr als 230 Kinder aus 14 Volksschulklassen der 3. und 4. Schulstufe aus dem Bezirk Leoben (Gai, Kraubath, Leoben, Mautern, Trofaiach) am Start, um ihr Wissen und ihr Geschick rund um das Thema Sicherheit unter Beweis zu stellen. Herzliche Gratulation ergeht an alle Schüler:innen für ihre großartigen Leistungen! Für diesen Sicherheitswettbewerb wird bereits vorab im Klassenzimmer **eifrig trainiert: Gefahrensymbole und die Nummern der Einsatzorganisationen werden**

**gelernt, das richtige Verhalten im Brandfall vermittelt oder wie Unfälle vermieden werden können.**

Ein großes Dankeschön gilt auch dem Bezirksstellenleiter des Zivilschutzverbandes Leoben, Alexander Debeletz mit seinem Team, für die tolle Organisation und natürlich den Lehrer:innen, die diese zusätzlichen Aufgaben vorbildlich in den Lehrstoff integrieren und mit den Kindern gemeinsam für den Wettbewerb üben. Man kann mit Fug und Recht behaupten, hier wird fürs Leben gelernt.



Gute Stimmung herrschte bei der Safety Tour in der der Eishalle Leoben.



An den einzelnen Stationen stellten die Schüler:innen ihr Wissen unter Beweis

Foto: KK (2)

**Treffpunkt  
FÜR KINDER**  
FÜR ALLE AB 7 JAHREN

*Wauu und Wo?*

**Begegnungszentrum Donawitz**  
Lorberaustraße 7

Montag,  
13. Mai • 27. Mai • 3. Juni • 10. Juni  
jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr

**Begegnungszentrum Lerchenfeld**  
Europaplatz 1b

Dienstag,  
14. Mai • 21. Mai • 28. Mai • 4. Juni • 11. Juni  
jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr

**KOSTENLOSE  
SNACKS UND  
GETRÄNKE!**

**Noch Fragen? Melde dich unter [jugend@leoben.at](mailto:jugend@leoben.at)  
oder unter 03842 4062 429**

**MEIN**   
**#JUNGES**

**Leoben**

**KUNTERBUNTES  
SPIELE-  
SPEKTAKEL**

**ACHTUNG – geänderter Termin:  
Dienstag, 21. Mai 2024**

**von 14:00 bis 17:00 Uhr**  
Leitendorf, Alois Edlinger Gasse

Riesenrollenrutsche | Großbrettspiele |  
Mobile Bewegungsbaustelle |  
Discgolf und Spikeball | Microsoccer |  
Mini-Golf | Kinderschminken |  
Kinderbaustelle | uvm...

**Familienbüro**   
Service - Information - Beratung  
Leoben  
Stadt

Veranstalter: Familienbüro der Stadt Leoben  
Durchführung: Spieleexperten von FratzGraz

## 100. Geburtstag

Am 11. April feierte **Michael Schanda** im Kreise seiner Familie in der Seniorenresidenz Steinkellner seinen 100. Geburtstag. Geboren wurde er in Alberndorf bei Bad Leonfelden, wo er auch seine ersten Lebensjahre verbrachte, ehe er sechsjährig mit seinen Eltern nach Eisenerz zog. Dort besuchte er die Volks- und Hauptschule, danach absolvierte er bei der voestalpine Donawitz eine Bürokaufmannslehre, ehe er in den Zweiten Weltkrieg einrücken musste. Er landete auf der Halbinsel Krim, wo er nach Kriegsende in Gefangenschaft geriet. Er konnte jedoch fliehen und sich in einem einjährigen Fußmarsch unter größten Strapazen bis nach Eisenerz durchschlagen.

Im Jahr 1948 heiratete Michael Schanda seine Frau Hermine, die er schon seit Kindertagen kannte und mit der er sogar die diamantene Hochzeit feiern durfte. Sein ganzer Stolz gilt seinen beiden Söhnen Werner und Walter. Die Geburten seiner drei Enkelkinder und sieben Urenkelkinder vervollständigten sein Lebensglück.

Sein langes Erdendasein war geprägt von zahlreichen sportlichen Aktivitäten wie Stockschießen, Fischen, Schwimmen, Sportschießen, Wandern, Reisen und Radfahren. Auch bei vielen Vereinen war er sehr engagiert tätig, heuer erfolgte bereits eine Ehrung für seine 70-jährige Mitgliedschaft bei der SPÖ Leoben. Über 40 Jahre lang war er mit seiner Gattin auch Stammgast am Campingplatz Süd am Klopeinersee in Kärnten, wo er stets Kraft tanken konnte. Im Alter von 80 Jahren kämpfte er ein Jahr lang gegen eine Krebserkrankung an, die er jedoch mit eisernem Willen, viel Disziplin und ständiger Bewegung überwinden konnte.



Foto: Pressberger

Der 100-jährige Michael Schanda im Kreise der Gratulant:innenschar

Danach erfüllte sich sein lang gehegter Wunsch, nochmals die Halbinsel Krim besuchen zu können. Michael Schanda fühlt sich in der Seniorenresidenz Steinkellner sehr wohl und genießt die unterschiedlichsten Veranstaltungen im Jahreskreis. Der Jubilar zeigte große Freude über die von Geschäftsführer Ewald Steinkellner organisierte Geburtstagsfeier, die von Udo Wenders und Daluis musikalisch untermalt wurde.

Vizebürgermeisterin Birgit Sandler schloss sich der großen Gratulant:innenschar gerne an und überbrachte dem ältesten Leobener die allerbesten Glückwünsche der Stadt Leoben. KP

## Hertha Kirisits feierte den 99. Geburtstag

99 Jahre zufriedenes Erdendasein sind wahrlich ein besonderer Grund zum Feiern! Die rüstige Jubilarin **Hertha Kirisits**, die noch in ihren eigenen vier Wänden wohnt, wurde am 16. April 1925 im Sternzeichen des Widders in Blumau bei Felixdorf geboren, wo sie auch aufwuchs und nach ihrer Pflichtschulzeit die Haushaltungsschule besuchte. Ihre erste Anstellung führte sie zu Schauspielerinnen Elfriede Ott, wo sie nicht nur für den Haushalt zuständig war, sondern Frau Ott auch als persönliche Assistentin bei ihren Theatervorstellungen hinter der Bühne unterstützte. Da eines Tages ihre „Peppitante“ aus St. Michael Hilfe im Haushalt benötigte, sprang Nichte Hertha ein, nicht ahnend, dass dieser Aufenthalt ihrem Leben eine ungeahnte Wendung geben würde. Während ihres Aufenthalts in der Obersteiermark verliebte sie sich in ihren späteren Mann Johann, den sie 1953 heiratete und mit dem sie eine harmonische, bis zur diamantenen Hochzeit währende Ehe führte.

Das glückliche Paar, das in St. Michael und später in Leoben-Hinterberg sesshaft wurde, erfreute sich bald an der Geburt ihrer drei Kinder Helmut, Jutta und Ingrid. Fünf Enkelkinder und sieben Urenkel:innen vervollständigten im Laufe der Zeit die Großfamilie, auf die das Geburtstagskind immer sehr stolz sein konnte. Beruflich war Hertha Kirisits in der Fischfabrik in Kammern tätig, ehe sie bis zu ihrer Pensionierung die Haushaltsführung für Dr. Ziervogel übernahm. Das Reisen, Stricken, Häkeln, Basteln und die Kinderfreunde waren ihre Hobbys, jährlicher Fixpunkt war für sie auch das Herrichten der Aufstecknelken für den 1. Mai. Im



Foto: Pressberger

V.l.: Tochter Jutta, Gemeinderat Klaus Gössmann, Jubilarin Hertha Kirisits und Tochter Ingrid

Alter von 90 und 91 Jahren war es Hertha Kirisits sogar vergönnt, ihre Enkelin und die drei Urenkel in Vancouver zu besuchen. Von diesen schönen Reiserlebnissen bei ihren Lieben an der Westküste Kanadas konnte sie noch sehr lange zehren und oftmals davon erzählen.

Das Lebensmotto des Geburtstagskindes, das recht gerne Feste und Veranstaltungen in Leoben besucht, lautete stets: „Arbeiten bis zum Schluss – und das mit Freude!“. Gemeinderat Klaus Gössmann überbrachte im Namen von Bürgermeister Kurt Wallner die herzlichsten Geburtstagsglückwünsche der Stadt Leoben für weiterhin viel Gesundheit und Wohlergehen. KP

# Aufstrebende Karriere in der Stadt und im Sport

Laura Bischof ist Leiterin des Referats Immobilienmanagement der Stadt Leoben



Foto: Freisinger

**Laura Bischof, Juristin mit Zielgenauigkeit und viel Ballbesitz**

Von ihr lässt man sich gerne einen Korb geben, am besten gleich mehrere, denn Laura Bischof ist im Basketball-Sport höchst erfolgreich unterwegs. Mit dem Grazer Verein „Union Basketball Initiative“, kurz UBI Graz, wurde sie heuer Vizemeisterin in der Bundesliga. Laura Bischof, 28 Jahre, studierte Juristin, geht voll in dieser Sportart auf. Seit 16 Jahren spielt die gebürtige Kärntnerin, die in Wolfsberg aufwuchs, Basketball, davon bereits zehn Jahre in der Bundesliga. Ihre Karriere begann beim BBC Wolfsberg, wo sie im Nachwuchs und in der Landeliga reüssierte. Durch das Studium der Rechtswissenschaften kam sie nach Graz. „Zum Zeitpunkt als ich nach Graz kam, war UBI Graz der einzige Verein in der ersten Bundesliga. Auch im Nachwuchs habe ich bereits als Zweitvereinspielerinnen für UBI Graz gespielt. Sie haben mich angeworben und mittlerweile ist UBI Graz mein Herzensverein“, erzählt Laura Bischof, die es auch im Berufsleben bereits weit brachte. Im Juni 2020 begann sie in der Rechtsabteilung der Stadt Leoben und bei den Stadtwerken Leoben zu arbeiten, seit 2024 leitet sie das Referat Immobilienmanagement der Stadt Leoben. Da kann sie von den Anforderungen, die der Sport ihr abverlangt, sehr gut profitieren. „Ehrgeiz, Konsequenz, Teamzusammenhalt und Disziplin helfen mir bei der täglichen Arbeit sowie beim beruflichen Weiterkommen“, zieht die Sportlerin Parallelen zur Berufswelt.

**Faszination.** Das schnelle, komplexe Spiel, aufgebaut auf Technik, Taktik und Athletik, sowie der Teamsport faszinieren Laura Bischof am Basketballsport. Sie absolviert viermal wöchentlich Basketballtraining und einmal wöchentlich Athletik-Training mit dem Team. „Die besondere Herausforderung ist die Kombination aus Job und semiprofessionellen Sport“, erzählt die vielseitige Frau Magistra, die als weitere Hobbys Rennradfahren, Motorradfahren, Kochen, Skitouren gehen, Klettersteig gehen, Reisen, Lesen und Gartenarbeiten anführt. Das bedarf schon eines sehr guten Zeitmanagements, denn Laura Bischof möchte im Berufsleben sowie im Sport das Beste aus ihr selbst herausholen: „Ich möchte niemals aufgeben, mich ständig weiterentwickeln, lernen und einen sinnvollen Beitrag für die Welt und die Menschheit leisten“, beschreibt Bischof ihre Ziele.

**Erfrischend.** Auch der Humor, fast schon ein bisschen englisch, blitzt erfrischend aus Laura Bischof hervor, die als Basketballspielerin die Nummer 13 trägt, als eigentlich eher defensiv eingestellte Spielerin dieses Jahr wohl ihre beste Offen-

sivleistung in den Playoffs zeigte und die gesunde Ernährung nicht ohne Fleisch einlage beschreiben würde. „Ja, das ist Erdäpfelgulasch, aber natürlich mit Wurst drinnen“, kommentierte sie spitzbübisch beim gemeinsamen Mittagessen im Sozialraum, und beschreibt sich selbst als „Chaos und Ordnung in einer Person“.

**Erfolgsgeschichte.** Den Erfolg des Vereins UBI Graz, der 2010 aus der ehemaligen Spielgemeinschaft aus UBSC Graz und GAK Basketball gegründet wurde und ausschließlich aus Damen-Teams besteht, sieht Laura Bischof in der aktiven Nachwuchsarbeit, im Athletiktraining für alle Teams und in der Teilnahme an internationalen Bewerben begründet. So konnte in der Saison 2018/2019 mit dem Meistertitel in der österreichischen Basketballbundesliga der Damen der erste Schritt zum Erfolg gesetzt werden. Mit dem nunmehrigen Vizemeistertitel wird die Erfolgsstory eindrucksvoll prolongiert. Die Stadt Leoben gratuliert ihrer sportlich so aktiven Referatsleiterin Laura Bischof und dem Basketball-Team von UBI Graz herzlich zu diesem Erfolg.



**Laura Bischof (in Grün) im Einsatz beim UBI Graz, mit dem sie den Vizemeistertitel in der Bundesliga schaffte.**

Foto: Pictorial/A. Pichler-Kröss

# ÖFB-CUP-Halbfinale DSV Leoben – Rapid Wien

Dank der stimmkräftigen Unterstützung durch den Fanclub „Alte Garde Donawitz“ herrschte beim CUP-Halbfinale-Livespiel des Zweitligisten gegen SK Rapid Wien am 3. April Hochstimmung pur am „Monte Schlacko“. Die Aufbruchstimmung der Mannschaft unter Kapitän Nico Pichler war deutlich zu spüren, hat sich der Verein doch das Ziel gesetzt, mit der „Mission 2028“ hundert Jahre nach der Gründung wieder in die erste Bundesliga aufzusteigen.

**Besucheraansturm im Stadion.** Zusatztribünen mussten aufgestellt werden, um den 8.500 Fans, darunter auch Bürgermeister Kurt Wallner, Platz zu geben. Schon am Nachmittag waren in der ganzen Stadt Sprechchöre zu hören, bevor



Der Fanclub des DSV Leoben zog in einem großen Fanmarsch von der Innenstadt zum Stadion.

Foto: Pressberger (2)



Begeisterte Zuschauermassen beim emotionalen Spiel des DSV Leoben gegen Rapid Wien

die Fangruppen gegen Abend gut gelaunt durch den Schwammerlturm in Richtung Donawitz zogen. Die zahlreichen fußballbegeisterten Zuschauer:innen kamen bei diesem Fußballfest voll auf ihre Rechnung, denn die Spieler auf beiden Seiten zeigten vollen Einsatz. Jubeln durften am Ende des Spieles die Wiener Gäste, die ihrer Favoritenrolle gerecht wurden, das Spiel kontrollierten und mit dem 3:0-Erfolg den Einzug ins CUP-Finale schafften. Aber auch der Heimmannschaft wurde viel Lob und Anerkennung gezollt, hat der DSV Leoben doch im Verlauf des Cups drei Bundesligisten aus dem Bewerb werfen können. KP

## Warhammer 40k Alpine Cup 2024

Anfang April fand in der Proleber Tennishalle ein vom Veranstalter Kevin Zöllinger bestens organisiertes internationales Warhammer 40k Turnier mit besonderem Flair statt. In Einzel- und Teambewerben kämpften dabei 400 Teilnehmer:innen aus 32 Nationen und vier Kontinenten um den begehrten Sieg. Bei dem in den 90er Jahren erfundenen Strategiespiel stehen sich jeweils zwei Spieler:innen auf einem fiktiven Spielgelände gegenüber und versuchen, mit ihren bunt bemalten futuristischen Kunststoffminiaturen in einer maximal drei Stunden dauernden Partie, möglichst viele Punkte zu sammeln. Die Handlung spielt im 41. Jahrtausend, wobei verschiedene Völker um Rohstoffe und um die Vormachtstellung in der ganzen Galaxie kämpfen. Auch Bürgermeister Kurt Wallner ließ es sich nicht nehmen, diese Großveranstaltung zu besuchen, die besondere Stimmung auf sich wirken zu lassen und Kevin Zöllinger für sein großes Engagement bei diesem internationalen Event zu gratulieren. KP



Mit voller Konzentration beim Einsatz

Foto: Pressberger

# Neuerungen im Aubad

Gute Nachrichten für alle, die die Freiluftsaison herbeisehnen: Am 17. Mai 2024 startet das Aubad, der Outdoor-Bereich des Asia Hotel & Spa Leoben, in die Sommersaison und hat direkt zwei neue Attraktionen am Start. Das Aubad ist ein beliebter sommerlicher Treffpunkt für Besucher:innen jeden Alters. Ob zum ausgiebigen Sonnenbad, ungetrübten Wasserspaß oder sportlich-ambitionierten Schwimmtraining: Die großzügigen Wasser- und Liegeflächen bieten jede Menge Platz für Spiel und Spaß sowie Raum zur Erholung.

**Neuerungen.** In diesem Jahr wartet das Aubad mit gleich zwei spannenden Neuheiten auf. Fans von rasanten Rutschabenteuern dürfen sich auf die **neue Twin Racer-Wasserrutsche** mit engen Kurven und einer dynamischen Doppellauf-Bahn freuen. Nervenkitzel ist hier garantiert!

Weiters wird ein neuer Foodtruck installiert, der das bestehende gastronomische Angebot im Innenbereich des Asia Spa mit köstlichen Snacks, erfrischenden Getränken und geschmackvollem Eis nun auch draußen ergänzt. Saisonkarten für das Aubad sind bereits erhältlich und bieten vom **Eröffnungstag am 17. Mai** bis zum Ferienende am 8. September 2024 Zugang ins Freibad. Das Asia Hotel & Spa Leoben freut sich darauf, in der



Foto: Asia Spa

Die neue Doppelschlange geht mit Saisonöffnung in Betrieb.

kommenden Saison zahlreiche Gäste willkommen zu heißen und unvergessliche Sommertage zu ermöglichen.



Der Beachvolleyball-Platz im Asia Spa steht für spannende Matches bereit.

Foto: KK



Foto: H. Schiffer (2)

Abtauchen ins kühle Nass ist angesagt.

## Christoph Müller feiert Jubiläum



Der 14-jährige Leobener Nachwuchs-Läufer von der Polizei-Sportvereinigung Leoben, LE-Laufevent-Team, gewann im Rahmen des Vienna City Marathons am Vorabend den Fünf-Kilometer-Lauf in 17:41 Minuten in der U16. Es war sein 143. Karriere-Sieg, seine 250. Top-3-Platzierung im 347. Wettkampf. Nebenbei ist er 25-facher österreichischer und steirischer Medaillengewinner. Sein Ziel ist es, Marathonläufer zu werden.

- ◆ **Baby-Wassergewöhnung mit Elternteil**
- ◆ **Kinderschwimmkurse ab 4 Jahren, Anfänger bis Fortgeschrittene, max. 6 Kinder**
- ◆ **Einzelunterricht für Kinder und Erwachsene**
- ◆ **In den Sommerferien gibt es zusätzlich Intensivkurse**

Kontakt:  
[info@schwimmschule-piri.at](mailto:info@schwimmschule-piri.at)  
 06642774471  
[www.schwimmschule-piri.at](http://www.schwimmschule-piri.at)



# Leoben auf Mondmission: Ein Drittel des Weges ist geschafft!

Im Rahmen des Projekts „**Bewegungsrevolution**“ des **Landes Steiermark** hat sich Leoben als Vorreitergemeinde beworben, um die Menschen zu mehr Bewegung im Alltag zu motivieren und so zu einem gesünderen Lebensstil beizutragen. Unter dem Motto „Leoben auf Mondmission!“ soll es gelingen, im Zeitraum von März bis Juni 2024 genügend Kilometer zu sammeln, um die 384.400 Kilometer lange Strecke von der Erde zum Mond zu bewältigen. Bis Juni haben die Leobener:innen noch die Möglichkeit, sich an der Mondmission zu beteiligen – darum heißt es jetzt „Kilometermachen“! Egal, ob Spaziergehen, Radfahren, Turnen oder Schwimmen – jeder Schritt zählt, um die körperliche und geistige Gesundheit und das Miteinander zu fördern. Jeder Kilometer zählt. Der Aufruf soll nochmals alle Bewegungsrevolutioner:innen zum Mitmachen animieren, denn gemäß dem olympischen Motto ist „Dabeisein alles“!

Das Sammeln von Kilometern erfolgt entweder über die Teilnahme an einer Aktivität aus dem Bewegungsheft oder individuell über die viRACE-App. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, erlaufene, erschwommene oder ergangene Kilometer per Mail an [organisationsentwicklung@leoben.at](mailto:organisationsentwicklung@leoben.at) zu senden. Auch Unter-



Die Walkinggruppe ist fleißig unterwegs und sammelt Meter für Meter für die Mondmission.

Foto: Pabel



Foto: vecteezy

Es geht um jeden Kilometer für Leoben bei der Aktion Bewegungsrevolution.

nehmen und Vereine sind dazu aufgerufen, sich zu beteiligen und Mitarbeiter:innen und Mitglieder zum Mitmachen einzuladen. Bürgermeister Kurt Wallner ruft alle Leobener:innen dazu auf, sich an der Mondmission zu beteiligen: „Gemeinsam arbeiten wir an unserem Ziel, die bewegungsrevolutionärste Gemeinde der Steiermark zu werden. Durch den spielerischen Zugang und den Spaß an der Sache soll das Thema Bewegung stärker in den Köpfen verankert werden, um den Menschen mehr gesunde Lebensjahre zu ermöglichen.“

Wer an einer Aktivität aus dem Bewegungsheft teilnimmt oder sich über die App an der Mondmission beteiligt, erhält ein Los sowie einen Patch, der auf die Kleidung aufgenäht werden kann. Beim Abschluss-Event am 28. Juni auf der Sportanlage Tivoli werden die gemeinsamen Erfolge gefeiert und tolle Preise an die Teilnehmer:innen verlost. Das Begleitheft zur Leobener Mondmission, das einen Überblick über gemeinsame Bewegungsmöglichkeiten bietet, liegt genau so wie die Lose und Patches im Rathaus und bei den teilnehmenden Vereinen auf. Weitere Informationen sind auf der Website unter [www.leoben.at](http://www.leoben.at) abrufbar.

## Einladung zum spannenden Drachenbootfest

**Am 15. Juni 2024, ab 13 Uhr, startet das mitreißende Drachenbootfest an der ESV Stadtkai-Anlage.** Es verspricht ein unvergessliches Erlebnis für Jung und Alt zu werden, bei dem verschiedene Teams in Drachenbooten gegeneinander antreten. „Am besten gleich anmelden, es sind 14 Paddler:innen und ein/e Trommler:in für ein Team nötig. Packende Rennen auf der Mur und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm werden erwartet. Von der Regatta über eine 300 Meter lange Strecke im Leobener Staubereich bis hin zu Musik, köstlichen thailändischen Spezialitäten und einer **Gratis-Schnupperfahrt für Kinder** mit dem Drachenboot um 16 Uhr“, so Lukas Neumayr, der Obmann des Paddelsportclubs Leoben. Ein besonderes Highlight wird der Auftritt eines chinesisch-österreichischen Chors sein, der traditionelle Klänge präsentieren wird. **Weitere Informationen finden Sie unter [www.drachenbootfest.at](http://www.drachenbootfest.at)**



Foto: Paddelsportclub Leoben

Ein faszinierendes Drachenbootfest für die ganze Familie, Vereine und Firmen



# Ihre Erinnerungen sind uns wichtig

Für Ausstellung „Bergbau Seegraben“ werden Fotos, Postkarten etc. gesucht – machen Sie mit!

Am 28. März 1964, also vor genau 60 Jahren, wurde im Glanzkohlebergbau Seegraben bei Leoben die letzte Förderschicht verfahren. Dies ist ein wichtiger Anlass, sich an diesen für die Region und die Menschen bedeutenden Bergbau-Betrieb in unserer Stadt zu erinnern. Der Bergbau Seegraben war der älteste Kohlenbergbau Österreichs. Er erstreckte sich untertags in zirka zwei Kilometern Ausdehnung nördlich der Leobener Murschleife. Erste Kohlenfunde gab es bereits 1606. Ab 1726 erfolgte der Abbau in größerem Umfang. Gefördert wurde eine hochwertige Glanzkohle, die zum größten Teil firmenintern in den Hochöfen in Donawitz verwendet wurde.

**Aufruf.** Zahlreiche Fotos, Ansichts- und Postkarten haben sich aus der Zeit von 1900 – 1964 in den Beständen des KulturQuartiers Leoben erhalten.

**Um eine Ausstellung jedoch für die Besucher:innen noch erlebnisreicher und spannender zu machen, sind persönliche Erinnerungen oder Erinnerungsstücke von großer Bedeutung. Aus diesem Grund würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns Ihre Erinnerungen an den Bergbau Seegraben mitteilen.**

Oder vielleicht haben Sie noch ein ganz besonderes Erinnerungsstück von Ihrem Vater, Ihrer Mutter oder Ihren Großeltern, welches mit dem Bergbau in Seegraben in Verbindung steht, und welches Sie uns für den Zeitraum der **Ausstellung** als Leihgabe zur Verfügung stellen.

**Kontakt:** Informationen bitte bis spätestens 31. August 2024 schriftlich an kulturquartier@leoben.at oder Terminvereinbarung für einen persönlichen Termin unter 03842/4062-408 oder -272.

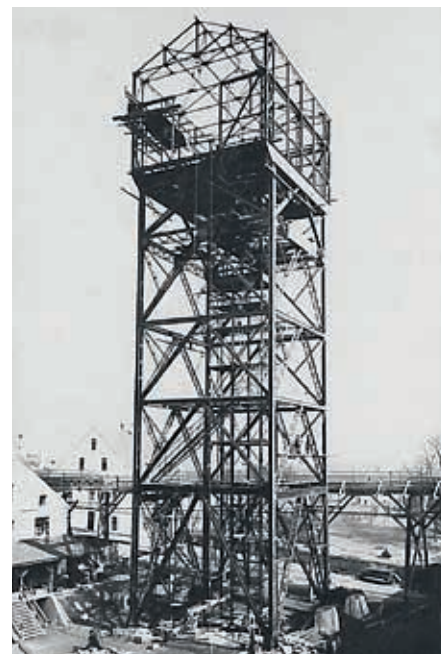


Foto: MuseumsCenter Leoben

Das KulturQuartier sucht alte Ansichten und Postkarten rund um Leoben und den Bergbau.

## Spendenbegünstigung für Vereine

Mit dem Gemeinnützigkeitsreformgesetz 2023 wurde die Spendenabsetzbarkeit auf weitere gemeinnützige Organisationen ausgeweitet und das Verfahren zur Erlangung der Spendenbegünstigung vereinfacht.

Grundsätzlich können Spenden von Steuerpflichtigen nur dann als Betriebs- bzw. Sonderausgabe steuermindernd abgesetzt werden, wenn diese Spenden an eine im Gesetz genannte Körperschaft oder an eine Institution geleistet werden, die einen steuerbegünstigten Zweck verfolgt, welcher durch einen Spendenbegünstigungsbescheid nachgewiesen wird. Das Gesetz nennt explizit **Universitäten, Museen oder Feuerwehren** als spendenbegünstigte Körperschaften.

Im Hinblick auf die nicht im Gesetz erwähnten Körperschaften war bisher darauf abzustellen, ob die Institution einen im Gesetz taxativ als spendenbegünstigt aufgezählten Zweck verfolgt. Mit Jahresbeginn änderte sich dies. **Spendenbegünstigte Zwecke sind seitdem alle Zwecke, die als gemeinnützig oder mildtätig im Sinne der Bundesabgabenordnung anzusehen sind.**

### Erlangung der Spendenbegünstigung

Das Verfahren zur Erlangung der Spendenbegünstigung muss weiterhin durch einen Antrag eingeleitet werden. Im Hinblick auf die Beantragung der Spendenbegünstigung genügt es nun aber, dass die Institution die allgemeinen Voraussetzungen gemeinnütziger oder mildtätiger Zwecke erfüllt und seit mindestens 12 Monaten dem begünstigten Zweck dient. Dies stellt insofern eine Erleichterung dar, als die Frist vormals drei Jahre betrug.

Weiters darf innerhalb der letzten zwei Jahre **keine Verurteilung wegen einer gerichtlich strafbaren Handlung oder eines vorsätzlichen Finanzvergehens** vorliegen. Werden von der begünstigten oder potenziell begünstigten Körperschaft oder Institution strafbare Handlungen gesetzt, stellt dies ein Hindernis für die Spendenbegünstigung dar.

Ebenso wenig dürfen Entscheidungsträger oder Mitarbeiter wegen



Foto: ECA

V.l.: Anita Pfnadschek und Sonja Haingartner

strafbaren Handlungen, die nach dem Verbandsverantwortlichkeitsgesetz der Körperschaft zuzurechnen sind, rechtskräftig verurteilt worden sein.

### Zuerkennung mittels elektronischem Formular

Anstatt der erforderlichen Bestätigung durch einen Wirtschaftsprüfer ist die bescheidmäßige Zuerkennung der Spendenbegünstigung für kleinere Institutionen nunmehr mittels eines elektronischen Formulars zu beantragen, welches vom Steuerberater der Einrichtung via FinanzOnline an das Finanzamt zu übermitteln ist. Nur in jenen Fällen, in denen eine gesetzliche oder satzungsmäßige Pflicht zur Abschlussprüfung vorliegt, ist auch weiterhin eine jährliche Bestätigung des Wirtschaftsprüfers erforderlich.

**Hinweis:** Sollten Sie die Beantragung der Erlangung der Spendenbegünstigung in Erwägung ziehen, empfehlen wir Ihnen die frühzeitige Planung und umfassende Beratung, da neben verfahrensrechtlichen Fragestellungen auch steuerliche Fragen zu lösen sind.

ECA HAINGARTNER UND PFNADSCHEK Steuerberatung GmbH



## Klassik und Humor



V.l.: Robert Lehrbaumer, Gerhard Samberger, Angelika Kirchsclager, Alfred Dorfer und Johannes Gsaxner

Die ungewöhnliche Verbindung von klassischer Musik/Gesang und Kabarett konnten die Besucher:innen beim 2. Abokonzert der Stadt Leoben unter dem Titel „Der Pudel“ erleben.

Auf der Bühne standen drei prominente Künstler:innen, die seit vielen Jahren mit Leoben verbunden sind: Robert Lehrbaumer (Klavier), Angelika Kirchsclager (Mezzosopran) und Alfred Dorfer (Kabarett).

Die Ausführenden wurden von Kulturstadtrat Johannes Gsaxner und Live-Congress-Geschäftsführer Gerhard Samberger herzlich begrüßt. „Klassik und Humor werden manchmal als Gegensätze angesehen – der heutige Abend zeigt, dass sie sich großartig verbinden lassen“, so Gsaxner in seinen Grußworten.

Foto: KK

## Thriller und Romane

Die 29-jährige steirische Autorin Nicole Stranzl, hauptberuflich Redakteurin der Kleinen Zeitung in Weiz, hat bereits acht erfolgreiche Bücher veröffentlicht; hauptsächlich handelt es sich um Krimis bzw. Thriller. Stranzl verarbeitet unter anderem eigene berufliche Erfahrungen in ihren Werken – sie war in der Vergangenheit im Pflegebereich beschäftigt – und wählt etwa ein imaginäres Pflegeheim „St. Anna“ als Schauplatz oder siedelt die Handlung im Bereich der 24-Stunden-Pflege an.

„Insofern spricht Nicole Stranzl sehr aktuelle Themen in ihren Werken an, die viele Menschen betreffen oder beschäftigen“, meine Kulturstadtrat Johannes Gsaxner in seinen Eröffnungsworten. Gsaxner begrüßte die junge Autorin gemeinsam mit dem Leiter des Fachbereiches Kultur Markus Messics im stimmigen Ambiente der Stadtbibliothek Leoben.



V.l.: Kulturstadtrat Johannes Gsaxner, Autorin Nicole Stranzl und Markus Messics

Foto: KK

## Lerne Trommeln – melde dich an zu Samba-Rhythmen für Leoben!



Foto: KK

Wer pulsierende Sambamusik und das Flair Südamerikas spüren möchte, muss nicht nach Rio de Janeiro reisen – die lokale Percussiongruppe Nove Ponto Nove bringt den Rhythmus direkt vor die Haustüre. Was vor Jahren als kleine Gruppe von Trommler:innen begann, ist heute zu einer festen Institution für kulturelle Vielfalt und musikalische Begeisterung geworden. Nove Ponto Nove ist jedoch nicht nur für mitreißende Live-Auftritte wie beispielsweise beim Leobener Faschingsumzug bekannt, sondern engagiert sich auch aktiv in der lokalen Gemeinschaft. Sie bieten regelmäßig Workshops und Kurse an, um ihr Wissen und ihre Leidenschaft für Sambamusik an Interessierte weiterzugeben. Die Proben finden regelmäßig am Donnerstag jeweils von 19 bis 21 Uhr in der Musik – und Kunstschule Leoben statt. **Neue Trommler:innen – auch ohne Vorkenntnisse – sind jederzeit herzlich willkommen und können sich bei Christian Riegler unter 0680/3185738 melden.**

# An einem „wohlverwahrten feuerfeyen Orte“

## Öffnung des Archivs der Leobner Realgemeinschaft

Seit seiner Errichtung im Jahr 1896 verfügte das Haus der Leobner Realgemeinschaft in der Roseggerstraße 17 über ein Kellerarchiv. Eine mehrfach versperrte, schwere Eisentür schützte seither die Archivalien des „Leobner Wirtschaftsvereines“, wie die Realgemeinschaft damals noch hieß. Ihr auf Pergament ausgefertigtes „Verwaltungs- und Gebarungsnormale“ schrieb nämlich die Unterbringung von Kasse und Archiv an einem „wohlverwahrten feuerfeyen Orte“ vor. Dabei blieb es über hundert Jahre lang. Die Suche nach Dokumenten gestaltete sich unterdessen immer schwieriger, denn eine ursprüngliche Ordnung geriet bald in Vergessenheit und das Stöbern nach alten Akten erzeugte trotz guter Verwahrung ein immer undurchsichtigeres Durcheinander. Der Dornröschenschlaf endete an einem kühlen Jännermorgen des Jahres 2021. Ein mit den Archivalien voll beladener Kleinlastwagen nahm nun Kurs auf Graz. Auf Initiative und Vermittlung von Alfred Joham, Korrespondent der historischen Landeskommission, und mit tatkräftiger Unterstützung von Wirtschaftsführer Georg Mattersberger hatte sich die Leobner Realgemeinschaft entschlossen, ihren historischen Archivbestand öffentlich zugänglich zu machen. Zu diesem Zweck übergab sie den Bestand dem Steiermärkischen Landesarchiv in Graz, wo er erschlossen und fortan aufbewahrt werden sollte.

**Bestand.** Nach einer konservatorischen Sichtung und Reinigung der „sehr durchmischten“ Bestände machte sich Norbert Weiss vom Landesarchiv mit großem Engagement und Akribie an die Aufarbeitung der zigtausenden Aktenstücke. Ihre Sichtung und Ordnung ergab schließlich die Reihe von 157 Handschriftenbänden sowie 143 Archivkartons mit Urkunden und Aktenmaterial zu den Jahren 1369 bis 2005, geordnet in 4444 Hefen. Der Bestand erhielt die Bezeichnung „Leobner Wirtschaftsamt“ und ist nicht nur für die historische Forschung von Bedeutung, sondern auch für die Familiengeschichten der Leobener Bürger:innen, sind doch noch heute fast alle Hausbesitzenden der Innenstadt an der Leobner Realgemeinschaft beteiligt. Nähere Informationen zur Archivbenützung finden sich auf der Homepage des Landesarchivs ([www.landesarchiv.steiermark.at](http://www.landesarchiv.steiermark.at)).



Foto: KK (2)

**Öffnung des Archivs der Leobner Realgemeinschaft: Direktor des Stmk. Landesarchivs Gernot Obersteiner (l.) und Norbert Weiss**

Das „Leobner Wirtschaftsamt“ war die Vorgängereinrichtung des (1884 gegründeten) „Leobner Wirtschaftsvereines“ und unterschied sich von diesem durch eine enge Verbindung mit der Leobener Stadtverwaltung. Laut Statut musste nämlich das Wirtschaftsamt für sämtliche Defizite des Stadtbudgets aufkommen. Kern seines Besitzes waren die ertragreichen Vordernberger Radwerke Nr. 8 und 10, genannt Ober- und Unterrabegg. In diesem Zusammenhang enthält das Archiv auch umfangreiches Material zum Montan- und Eisenwesen der Region, besonders aus dem 19. Jahrhundert.

**Neue Erkenntnisse.** Da das Archivgut bisher kaum benutzt werden konnte, sind für die Leobener Stadtgeschichtsforschung noch manch neue Erkenntnisse zu erwarten. So konnten beispielsweise bereits die ältesten Aktenstücke zum Leobener Stadttheater nach fast hundert Jahren wiederaufgefunden werden. Diese Akten belegen, dass bereits am „13. Hornung 1791“, also am 13. Februar 1791, die erste Vorstellung einer bürgerlichen Laienschauspieltruppe im heutigen Theater stattfand. Dieses Tagesdatum ist deshalb interessant, weil das im selben Jahr in Betrieb gegangene Stadttheater in Grein an der Donau, das laut Wikipedia als das „älteste, noch regelmäßig bespielte Stadttheater Österreichs“ gilt, am 8. Februar 1791 erst den Kostenvorschlag für seine erste Bühnenausstattung erhielt und nachweislich erst vor dem 11. März dieses Jahres bespielt wurde. Es scheint also, dass im „Wettlauf“ um den Titel des ältesten bestehenden Theaters in Österreich nun Leoben knapp die Nase vorn hat.



**2021 wurden die Akten von Leoben nach Graz transportiert.**

## KunstWerkKirche – ein nahezu priesterlicher Dienst

Beim 16. Steirischen Kirchenführertag von „KunstWerkKirche“ in Leoben-Göb kamen 113 ehrenamtliche Kirchenführer:innen aus der ganzen Steiermark zusammen, um sich weiterzubilden und die grandiose Stiftsanlage kennenzulernen. Es sei „ein wichtiger Akt, unsere Kunstschätze den Menschen näherzubringen“, zeigte sich Stadtpfarrer Markus Plöbst angesichts der großen Teilnehmer:innen-schar berührt: „Wir kennen zum Teil die Bild- und Zeichensprache unserer Kirchen nicht mehr, ebenso wenig die Heiligen und ihre Geschichten.“ Und Plöbst bedankte sich bei den Anwesenden: „Es ist für mich ein nahezu priesterlicher Dienst, den Menschen via Kirchenführungen den Glauben zu vermitteln“.

Leoben sei mit sechs Pfarr- und weiteren Filialkirchen gut mit Kirchengebäuden ausgestattet, hob Kulturstadtrat Johannes Gsaxner die hohe Bedeutung der Kirche für die Stadt hervor: „Es gibt vieles, das es zu erhalten und zu pflegen gilt, und wir tragen als Stadt dazu bei, dass dies gelingt.“

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Simon Sebanz berichtete von der Neugestaltung des Schauraums der Pfarre Göb 2023: Während der Restaurierungsarbeiten fanden sich viele Interessierte ein und



Foto: Heimo Kaindl

Große Teilnehmer:innenanzahl beim steirischen Kirchenführertag in Leoben

machten mit ihren Fragen die Kunstwerke lebendig. Auf die gleiche Weise „erfüllen Kirchenführer:innen die Kirchen und Kunstwerke mit Leben“.

Unter dem Titel „Braucht Kunst Pflege?“ gab Restauratorin Elisabeth Sebanz spannende Einblicke in ihre Arbeitswelt. Beim traditionellen „Fragen-Wunschkonzert“ ging Heimo Kaindl auf Fragen der Kirchenführer:innen ein. Am Nachmittag

stellten Markus Lendl und das engagierte Gösser KWK-Team die sehenswerte Stiftsanlage vor.

Heimo Kaindl und Gertraud Schaller-Pressler überreichten als Verantwortliche von KunstWerkKirche die Dekretverlängerungen an langjährige KWK-Kirchenführer:innen. Der nächste Ausbildungskurs KunstWerkKirche startet im Jänner 2025. [www.kunstwerkkirche.at](http://www.kunstwerkkirche.at)

## KunstKino-Montag im Cineplexx Leoben

An jedem 1. und 3. Montag im Monat wird jeweils um 19 Uhr ein ausgewählter KunstKino-Film im Cineplexx Leoben im Zusammenwirken mit Radio Grün Weiß gezeigt. Diese Eventschiene widmet sich unterschiedlichsten Genres. „Es erfüllt uns mit Stolz, Unterstützer dieser bedeutenden Filmreihe zu sein. Ziel ist es, unseren Bürger:innen auf unterhaltsame Weise Einblicke in Geschichte, Kunst und Kultur zu vermitteln – und zwar durch das faszinierende Medium Kino“, so Kulturstadtrat Johannes Gsaxner.

Am 20. Mai ist mit „One Life“ das Portrait eines außergewöhnlichen Mannes, der im 2. Weltkrieg versuchte, das Unmögliche möglich zu machen, auf der großen Leinwand zu sehen. **Infos unter [www.cineplexx.at/events/kunstkinomontag](http://www.cineplexx.at/events/kunstkinomontag)**



Foto: Freisinger

V.l.: Markus Messics (Stadt Leoben), Caroline Cresnik (Cineplexx), Carina Mörth-Pilko (Marketing), StR. Johannes Gsaxner, Betriebsleiter Erich Gletthofer und Martin Teibinger von Radio Grün Weiß

# Musik- und Kunstschule trifft KulturQuartier

Am Samstag, den 1. Juni gibt es wieder ein gemeinsames Event von der Musik- und Kunstschule und dem KulturQuartier in Leoben. Die letzten beiden Jahre haben gezeigt, dass die Zusammenarbeit dieser beiden Leobener Institutionen sehr spannend ist und zu tollen Ergebnissen führt. So ist auch heuer wieder ein Tag mit vielen großartigen Programmpunkten entstanden!

Auf alle Interessierten wartet ein spannendes Angebot aus Wissenswertem, Informativem und Unterhaltsamem. Im KulturQuartier inmitten der Stadt findet an diesem Tag sowohl jede/r etwas – ganz egal, ob wissensdurstig, theaterbegeistert oder musikverliebt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wollen mit Ihnen allen einen ereignisreichen Tag verbringen!



## DAS ERWARTET SIE:

### 10.00 UHR ERÖFFNUNG

#### MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG

Ensembles der Musik- und Kunstschule

#### FÜR UNSERE KLEINEN

Workshops im Jungen Museum

Workshops in der Jungen Bibliothek

„Das kleine Ich bin Ich“  
von Mira Lobe  
- Schauspielgruppe Kinder

#### FÜHRUNGEN & AUSSTELLUNGEN

Führung durch das MuseumsCenter

Führung durch die Stadtbibliothek

Ausstellung: BUNTE (UN)WIRKLICHKEITEN  
Karina Bunt

#### AUFFÜHRUNGEN

Frühlingserwachen von Frank Wedekind  
- Schauspielgruppe Jugend I

Lumpazivagabundus  
von Johann Nestroy  
- Schauspielgruppe Erwachsene

Schule, Schüler, Schicksal  
von Claudia Kumofe  
- Schauspielgruppe Jugend II

Christa & Krista  
- Schauspielgruppe von und mit  
Christa Kropej & Krista Böchzelt

#### ENTDECKEN | ERFORSCHEN UNTERHALTEN | INFORMIEREN SCHMÖKERN | GENIEßEN STAUNEN

Geringfügige Änderungen im  
Programm vorbehalten!

#### JEDERZEIT EINEN BLICK WERT!

Bücherbazar und Bücherflohmarkt

### 17.00 UHR ENDE

## Auszeichnung für das KulturQuartier

Im Volkskundemuseum Graz fand kürzlich im Rahmen der Ausstellungseröffnung von „Wer bist du Steiermark?“ die Verleihung der Preise an die ausgezeichneten Museen statt. Dieses Projekt wurde vom Land Steiermark und dem Museumsforum Steiermark ins Leben gerufen und soll die Zusammenarbeit der steirischen Museen stärken. 50 Museen bekamen diese Auszeichnung, die auch mit einer Prämie von 1.000 Euro verbunden ist. „Eine wertschätzende Anerkennung des Landes Steiermark für die wichtige Arbeit in den Museen“, sagte Museumsleiterin Susanne Leitner-Böchzelt (l.), die mit Museumspädagogin Evelyn Hohl die Auszeichnung entgegennahm. Das gesamte Projekt „Wer bist du Steiermark?“ läuft bereits seit mehr als drei Jahren. Ein gemeinsamer Katalog und eine Ausstellung mit Objekten aus den 50 Museen im Völkerkundemuseum in Graz sind die ersten sichtbaren Ergebnisse dieser ambitionierten Zusammenarbeit. **Infos: [www.werbistdusteiermark.at](http://www.werbistdusteiermark.at)**



**Feuerwehr 122**  
**Polizei 133**  
**Rettung 144**

**Bergrettung 140**  
**Gesundheitstelefon 1450**

**Gas, Strom und Wasser** 03842 23 0 24-999  
**Straßendienst** 0676 84 40 62-243  
**Kanalbereitschaftsdienst** 0676 84 40 62-368  
**Kläranlage** 0676 84 01 49 178  
**Bestattung** 03842 82 380  
**Zahnarztnotdienst (Sa, So)** 0316 8181 11

## Apothekendienst (Dienstwechsel ist immer um 8 Uhr in der Früh)

<b>Fr 10.5.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Do 23.5.</b> Apoth. Mariahilf Trof.	<b>Mi 5.6.</b> Stadtapotheke Leoben	<b>Di 18.6.</b> Waasen-Apotheke
<b>Sa 11.5.</b> Nikl./St. Michael Apoth.	<b>Fr 24.5.</b> Apotheke in Göss	<b>Do 6.6.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Mi 19.6.</b> Apoth. Mariahilf Trof.
<b>So 12.5.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Sa 25.5.</b> Josefee-Apotheke	<b>Fr 7.6.</b> Nikl./St. Michael Apoth.	<b>Do 20.6.</b> Apotheke in Göss
<b>Mo 13.5.</b> Waasen-Apotheke	<b>So 26.5.</b> Stadtapoth. Trofaiach	<b>Sa 8.6.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Fr 21.6.</b> Josefee-Apotheke
<b>Di 14.5.</b> Apoth. Mariahilf Trof.	<b>Mo 27.5.</b> Stadtapotheke Leoben	<b>So 9.6.</b> Waasen-Apotheke	<b>Sa 22.6.</b> Stadtapoth. Trofaiach
<b>Mi 15.5.</b> Apotheke in Göss	<b>Di 28.5.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Mo 10.6.</b> Apoth. Mariahilf Trof.	<b>So 23.6.</b> Stadtapotheke Leoben
<b>Do 16.5.</b> Josefee-Apotheke	<b>Mi 29.5.</b> Nikl./St. Michael Apoth.	<b>Di 11.6.</b> Apotheke in Göss	<b>Mo 24.6.</b> Apotheke zur Hütte
<b>Fr 17.5.</b> Stadtapoth. Trofaiach	<b>Do 30.5.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Mi 12.6.</b> Josefee-Apotheke	<b>Di 25.6.</b> Nikl./St. Michael Apoth.
<b>Sa 18.5.</b> Stadtapotheke Leoben	<b>Fr 31.5.</b> Waasen-Apotheke	<b>Do 13.6.</b> Stadtapoth. Trofaiach	<b>Mi 26.6.</b> Glückauf-Apotheke
<b>So 19.5.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Sa 1.6.</b> Apoth. Mariahilf Trof.	<b>Fr 14.6.</b> Stadtapotheke Leoben	<b>Do 27.6.</b> Waasen-Apotheke
<b>Mo 20.5.</b> Nikl./St. Michael Apoth.	<b>So 2.6.</b> Apotheke in Göss	<b>Sa 15.6.</b> Apotheke zur Hütte	<b>Fr 28.6.</b> Apoth. Mariahilf Trof.
<b>Di 21.5.</b> Glückauf-Apotheke	<b>Mo 3.6.</b> Josefee-Apotheke	<b>So 16.6.</b> Nikl./St. Michael Apoth.	<b>Sa 29.6.</b> Apotheke in Göss
<b>Mi 22.5.</b> Waasen-Apotheke	<b>Di 4.6.</b> Stadtapoth. Trofaiach	<b>Mo 17.6.</b> Glückauf-Apotheke	<b>So 30.6.</b> Josefee-Apotheke

## Wichtige Kontakte

**Beratungszentrum Libit, tagsüber** 03842/47 0 12  
**Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std.** 0800/222 555  
**Institut für Familienberatung** 03842/45 1 51  
**Frauenschutzzentrum Kapfenberg** 03862/27 999  
**Institut für Familienförderung** 03842/42220-17  
**Gewaltschutzzentrum Leoben** 0316/774 199

**Stadtwerke Leoben** 03842/23 0 24-0  
 office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at  
**ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8** 123; 050/123 2613  
**ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2** 120; 03842/48111  
**Suchtberatung Obersteiermark** 03842/444 74  
 office@suchtberatung-obersteiermark.at

## Tierärzte

**Tierarztpraxis Wolfger (KEIN KLEINTIERNOTDIENST)**  
 8770 St. Michael i. O., Hauptstraße 54, 03843/31 28 oder  
 0664/884 549 85

**Tierärzte Rainer**  
 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, 03844/85 46 oder  
 0664/536 41 30

**Zusätzlich versehener Notdienst für Kleintiere:**

**Kleintierklinik Dr. Schlederer**  
 8700 Leoben, Prettschstraße 8, 03842/23 8 17

**Tierarztpraxis Ziegerhofer & Flicker**  
 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9 (außerhalb der Ordinationszeiten  
 nach telefonischer Vereinbarung)

**Tierarztpraxis Dr. Mörtl & Mag. Frisch**  
 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, 03847/24 48

**Notdienste**  
**Sa, 1.6./So, 2.6.**  
**Do, 9.5./ Sa, 11.5./So, 12.5.** Praxis Wolfger  
 Praxis Wolfger  
**Sa, 8.6./So, 9.6.**  
 Tierärzte Rainer  
**Sa, 18.5./**  
**So, 19.5. (Pfungstsonntag)/**  
**Mo, 20.5. (Pfungstmontag)**  
 Tierärzte Rainer  
**Sa, 25.5./So, 26.5.**  
 Praxis Wolfger  
**Do, 30.05. (Fronleichnam)**  
 Praxis Wolfger



Foto: Burger

## Erste anwaltliche Auskunft

unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr, nach telefonischer Voranmeldung

**10.05.2024** Mag. Nicole HOLZER, Erzherzog Johann-Straße 7, Leoben, Tel.: 03842/43 0 50  
**31.05.2024** Dr. Martin SOMMER, Erzherzog Johann-Straße 7, Tel.: 03842/43 0 50  
**07.06.2024** Dr. Michael AUGUSTIN, Krottendorfer Gasse 4, Tel.: 03842/48 1 17  
**14.06.2024** Mag. Wolfgang AUNER, Parkstraße 1, Tel.: 03842/42 6 42-0



# Regeln für die Hundeverwahrung

In der Steiermark ergeben sich die gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich des Haltens von Tieren aus dem Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetz (StLSG). Grundsätzlich sind Tiere so zu beaufsichtigen und zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden. Halter:innen speziell von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden. An öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, sind Hunde entweder mit Maulkorb versehen oder so an der Leine zu

führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. Darüber hinaus sind Hunde in öffentlichen Parkanlagen (ausgenommen Hundewiesen) jedenfalls an der Leine zu führen.

Vom Maulkorb- und Leinenzwang ausgenommen sind Hunde, die zu speziellen Zwecken gehalten werden und wenn die Sicherung des Hundes mit Maulkorb oder Leine der bestimmungsgemäßen Verwendung entgegensteht. Zu solchen Hunden zählen insbesondere Jagd-, Therapie- und Hütehunde sowie Diensthunde der Exekutive und des Militärs sowie Rettungshunde.

Zur Kontrolle des Maulkorb- und Leinenzwanges sind in Leoben die Polizei und die Ordnungswache berufen.



Foto: Schupfer

**Info – Volkshilfe Senioren Tageszentrum, Pestalozzistraße 29a, Tel. 03842/23710**

**Veranstaltung:**  
**„Pflege und Wartung von Hörgeräten“**  
**am 11. Juni 2024 von 14.30 bis 15.30 Uhr**

**Einladung zum Tag der offenen Tür**  
**am 21. Juni 2024 von 9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr**  
 Um Voranmeldung wird gebeten.

## ÄNDERUNG LINIENFÜHRUNG

**Stadtwerke  
Leoben**

# HINTERBERG

**GÜLTIG AB  
01. JUNI 2024**

### BUSLINIE 4 (Hinterberg-Göss)



#### NEUE HALTESTELLEN:

- ① „AT&S“,
- ② „Fabriksgasse“

#### GEÄNDERTE HALTESTELLE:

- ③ „Hinterbergstraße“  
 (stadteinwärts, vor dem Gebäude Hinterbergstraße 54)  
**wird in die bestehende Haltestelle: „Hinterbergstraße“ (Kärntner Straße) integriert.**

#### NICHT MEHR BEDIENT:

- ④ „Hinterberg – Kirche“

## Mädchen wurden geboren

Mila SALEH  
Atina AMBRINAC  
Lisa PRASSHOFER  
Anika KAISER



Foto: Babysmile

## Knaben wurden geboren

Vlad-Denis JONAŞ	Maximilian MARK
Hermann RAGGER	Aaron LASHIN
Dean HOCHSTEINER	Edward PÁLINKÓ
Danny MAIER	Finn SCHILLEGGER
Alonzo CORPUZ	

## Eheschließungen

Martin WABL und Nicole REITER  
Gerald KRENN und Klaudia REŽAB  
Ing. Markus ZENZ, MBA und Sabrina KNÖBELREITER  
Nikola SIMONOVIĆ und Mag.pharm. Jovana STOJILJKOVIĆ



**ACHTUNG BRAUTPAAR!**

Wollen Sie über eine Veröffentlichung im Stadtmagazin ganz Leoben an Ihrem Eheglück teilhaben lassen? Dann schicken Sie bitte ein Hochzeitsfoto inkl. Fotokennung sowie ein paar Details zu Braut & Bräutigam und der gemeinsamen Geschichte an [presse@leoben.at](mailto:presse@leoben.at).

## Blutspende-Termin

Donnerstag, 16.5.2024, 11-13 und 14-18 Uhr  
Kunsthalle, Leopoldine-Pohl-Platz 1

## Fragen zum Thema Wohnen?



Die nächsten Sprechtage mit der Wohnungsreferentin Vizebürgermeisterin Birgit Sandler **von 17 bis 18 Uhr:**

**Neues Rathaus  
Erzherzog Johann-Straße 2  
Dienstag, 14. Mai 2024**

Für gesonderte Terminanfragen oder weitere Auskünfte kontaktieren Sie bitte das Büro der Wohnungsreferentin unter der Nummer **03842/40 62-242**.

## Info



Foto: Freisinger

### Für Sprechtagstermine mit Bürgermeister Kurt Wallner

kontaktieren Sie bitte das Büro des Bürgermeisters: 03842/4062 299 oder [buergermeister@leoben.at](mailto:buergermeister@leoben.at)



Foto: Schnupfer

### Nächste Gemeinderatssitzung

Dienstag,  
28. Mai 2024, 14 Uhr  
GR-Sitzungssaal

## Info

### Das Fundamt der Stadt Leoben informiert

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.

## Info

### Großangelegte Heeresübung

Im Zeitraum **vom 10. bis 22. Juni 2024** findet eine militärische Großübung zur militärischen Landesverteidigung im freien Gelände in Niederösterreich, der Steiermark, Kärnten und dem Burgenland mit internationaler Beteiligung statt. Es werden auf Personalseite 6.000 Soldat:innen, davon 1.000 Miliz und 1.000 Grundwehrdiener:innen, bei den Luftstreitkräften 11 Hubschrauber, 4 Flächenflugzeuge sowie Drohnen und bei den Landstreitkräften rund 1.150 Kraftfahrzeuge, davon 45 gepanzerte Kampf- und Gefechtsfahrzeuge im Einsatz sein.

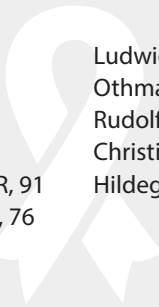
Es handelt sich dabei um die größte Übung des Österreichischen Bundesheeres im Jahr 2024. Das Bundesheer ersucht um Verständnis hinsichtlich der Übungstätigkeit und auch möglicher temporärer Verkehrsbehinderungen. Anliegen oder Beschwerden an [milkdost@bmlv.gv.at](mailto:milkdost@bmlv.gv.at) oder unter 0664/6223243 – Übungsschäden: 0664/622 4808



**Sterbefälle**

Edith THALER, 91  
 Anna GRIENGL, 88  
 Jürgen SCHWARZ, 64  
 Theresia JANISCH, 93  
 Isidor GOTTSCHACHER, 91  
 Erika SCHOBBEREGGER, 76

Ludwig SEILER, 92  
 Othmar ZOTTER, 91  
 Rudolf SONNBERGER, 92  
 Christiane GRÖSSING, 55  
 Hildegard SUMMER, 96





**Steinmetzbetrieb**  
**Vorraber**  
 Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

8700 Leoben  
 Kärntnerstraße 80  
 03842/ 81 183

8600 Bruck/Mur  
 Leobnerstraße 75  
 03862/ 51 426

GRABANLAGEN  
 INSCRIFTEN  
 GRABSCHMUCK  
 FENSTERBÄNKE  
 ARBEITSPLETTEN  
 RENOVIERUNGEN

office@steinmetz-vorraber.at

www.steinmetz-vorraber.at

Anzeige

BESTATTUNG LEOBEN  
 DER BESTATTER IN LEOBEN



„Der letzte Weg  
 in guten Händen“

**Was wir für Sie tun können:**

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch Zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswegen



**Bereitschaftsdienst (0-24 Uhr): ☎ 03842 / 82 380**

Scheiterbodenstraße 1 | 8700 Leoben  
 bestattung@stadtwerke-leoben.at | www.stadtwerke-leoben.at

Anzeige

**Verordnungen**

Gemäß § 43 Abs 1 a Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, werden im Zusammenhang mit Straßenbauarbeiten (Fahrbahnsanierung), in der Zeit vom 22.04.2024 – 17.05.2024, im unbedingt erforderlichen zeitlichen Umfang, nachstehende Verkehrsmaßnahmen erlassen:

**Leßmayergasse**

➤ Für den unmittelbaren Baustellenbereich im Bereich von der Einbindung Hinterbergstraße bis auf Höhe des Objektes Leoben, Leßmayergasse 8: Fahrverbot (in beiden Richtungen) gemäß § 52 Z 1 StVO Ausgenommen Baustellfahrzeuge und Anrainerverkehr (Zusatztafel)

**Verbindungsstraße Hinterbergstraße – Leßmayergasse**

➤ Für den unmittelbaren Baustellenbereich in der Verbindungsstraße Hinterbergstraße – Leßmayergasse: Fahrverbot (in beiden Richtungen) gemäß § 52 Z 1 StVO Ausgenommen Baustellfahrzeuge und Anrainerverkehr (Zusatztafel)

**Gösser Straße**

➤ Für die ersten acht an der westlichen Straßenseite gelegenen Abstellplätze, beginnend unmittelbar südlich des Objektes Leoben, Gösser Straße 18:

Kurzparkzone (Verkehrszeichen § 52 Z 13 d StVO)

Werktags Mo – Fr von 6 – 21 Uhr (Zusatztafel)

Parkdauer 150 Minuten (Zusatztafel)

Ende der Kurzparkzone (Verkehrszeichen § 52 Z 13 e StVO)

Werktags Mo – Fr von 6 – 21 Uhr (Zusatztafel)

Parkdauer 150 Minuten (Zusatztafel)

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, werden nachstehende Verkehrsmaßnahmen erlassen:

**Kerpelystraße**

➤ Für die südliche Straßenseite, von unmittelbar vor dem Zugang zum Objekt Leoben, Kerpelystraße 75, auf eine Länge von 6 Metern in östliche Richtung: Halten und Parken verboten (Verkehrszeichen § 52 Z 13 b StVO)

Ausgenommen gehbehinderte Personen (Zusatztafel)

**Mayr-Melnhof-Straße**

➤ Für die südliche Straßenseite, auf die Länge der Gehsteigabsenkungen bei den jeweiligen Zufahrten bzw. Zugängen zu den Objekten Leoben, Mayr-Melnhof-Str- 32, 34 und 36: Halten und Parken verboten – Gelbe Linie

Gemäß § 43 Abs 1 a Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, wird im Zusammenhang mit Bauarbeiten im Bereich der Eisenbahnkreuzung, in der Zeit vom 2.5. – 15.9.2024, im unbedingt erforderlichen zeitlichen Umfang, nachstehende Verkehrsmaßnahme erlassen:

**Dorfstraße**

➤ Für den unmittelbaren Baustellenbereich im Bereich von der Einbindung Ferdinand Hanusch-Straße bis zur Einbindung Einödmayergasse, ein Fahrverbot – ausgenommen Baustellenfahrzeuge. Verkehrszeichen: Fahrverbot gemäß § 52 Z 1 StVO Zusatztafel: Ausgenommen Baustellenfahrzeuge Kundmachung: Am jeweiligen Beginn des vorangeführten Verbotsbereiches. Verkehrszeichen: Umleitung gemäß § 53 Z 16 b StVO Kundmachung: In der Ferdinand Hanusch-Straße an der Einbindung Dorfstraße über die Kärntner Straße (B116) sowie über die Einödmayergasse und in der Einödmayergasse an der Einbindung Dorfstraße über den Adam von Lebenwald-Weg.

# Veranstaltungen und Termine

**Event-Kalender online**  
**Aktuelle Veranstaltungen**  
**und Termine in Leoben**  
**finden Sie auch auf**  
**leoben.at/events**

## Vortrag Hannes Royer:

„Wer nichts weiß, muss alles essen“

**Wann:** Do, 16.5., 18 Uhr

**Wo:** Live Congress Leoben, Hauptplatz 1

**Veranstalter:** is(s)regional! – Wir bringen's

**Eintritt:** freie Spende

**Kontakt:** office@ipna.at

## Öffentliche Ringvorlesung:

### TripleN Talks

**Wann:** Do, 16.5.; Do, 23.5.2024, jeweils von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

**Wo:** Online/HS 2 Studienzentrum, Peter Tunner-Straße 23

**Öffentliche Ringvorlesung der Montanuniversität Leoben zum Thema Nachhaltigkeit**

**Programm Sommersemester 2024:** Teilnahme kostenlos

**16.5., 17.30 Uhr:** Fahrzeuge mit unterschiedlichen Antrieben am Weg zur Klimaneutralität & Kreislauffähigkeit (Gerfried Jungmeier)

**23.5., 17.30 Uhr:** SkySails – Rower Kites (Christina Osterholt)

Die Vorträge können online via Webex-Link besucht werden, teilweise ist auch die Teilnahme vor Ort im Hörsaal 2 des Studienzentrums in der Peter Tunner-Straße 23 möglich. <https://triplen.unileoben.ac.at/triplen/sommersemester-2024>

## Musical: Vampir, Kasimir

**Wann:** Do, 16.5.2024, von 19 bis 20 Uhr

**Wo:** Stadttheater, Homanngasse 5

Musical für Kinder und Junggebliebene

**Ausführende:** Schüler:innen der Schauspielklasse und das Jugendblasorchester der Musik- und Kunstschule Leoben

**Dirigent:** Christian Riegler

Idee, Buch & Regie: Sigrid Sattler

**Kartenverkauf:** Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32 110 15

**Kontakt:** info@musikverein-leoben.at, 03842/32 110 15

## Bauernmarkt

**Wann:** jeweils dienstags und freitags von 7 bis 12 Uhr (ausgenommen Feiertage)

**Wo:** Kirchplatz und umliegende Straßen

**Kontakt:** office@citymanagement-leoben.at, 03842/802 1601

## Kinder Anfänger:innen-Schwimmkurs ab 4 Jahren

**Wann:** Fr, 17.5.; Fr, 24.5.2024, jeweils von 14.30 bis 15.30 Uhr

**Wo:** Asia Spa, In der Au 3

Anfänger:innen-Schwimmkurs ab 4 Jahren  
 Max. 6 Kinder pro Gruppe

Begrenzte Teilnehmer:innenzahl!

Anmeldungen unter 0664/277 447 1

**Kontakt:** Piri Schwimmschule  
 info@schwimmschule-piri.at, 0664/2774471

## Ausstellung: Garten, Kunst und Krepel

**Wann:** Sa, 18.5.2024, von 9 bis 18 Uhr

**Wo:** Hauptplatz

**Ort:** Fußgängerzone und Hauptplatz (in Abhängigkeit von den Baumaßnahmen) und im LCS

Eintritt frei

### Programm:

11 und 14 Uhr: Kinderprogramm Zauberer Gabriel

10 und 13 Uhr: Musikalische Umrahmung durch die Band Jazz Around

17 Uhr: Gewinnspielverlosung und feierliche Scheckübergabe am Hauptplatz

**Kontakt:** Kiwanis Club Leoben, veranstalter@kiwanis-gartenzauber.at

## Leoben Summer Nights

**Wann:** So, 19.5.2024, 18 Uhr

**Wo:** Hauptplatz Leoben

Leoben Music Night in 10 Leobener Lokalen  
**Eintritt:** Eintrittsbänder können bei den Lokalen und im Citymanagement Leoben erworben werden

**Kontakt:** City Management Leoben, office@citymanagement-leoben.at, 03842/802 1603

## KunstKino Montag

**Wann:** Mo, 20.5.2024, 19 Uhr

**Wo:** Cineplexx Leoben, Zirkusstraße 14

In Zusammenarbeit von Stadt Leoben, Radio Grün Weiß und dem Cineplexx Leoben findet jeden ersten und dritten Montag im Monat um 19 Uhr der KunstKino Montag mit ausgewählten, aktuellen Filmen statt.

**Film:** 20. Mai 2024: One Life

**Kontakt:** Cineplexx Leoben, 03842/28888

## Jugend-Literaturwerkstatt:

### Schreibzeit

**Wann:** Do, 23.5.2024, von 15 bis 17 Uhr

**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1  
**Literatur-Werkstatt** für Kinder und Jugendliche (8 bis 14 Jahre)

**Anmeldung und Kontakt:** Verein Jugend-Literatur-Werkstatt Graz, Elisabethstraße 30, 8010 Graz, info@literaturwerkstatt.at, 0664/49 49 018

## Jubiläumskonzert: 60 Jahre Universitätsorchester Leoben

**Wann:** Do, 23.5.2024, von 19.30 bis 22 Uhr

**Wo:** Live Congress Leoben, Hauptplatz 1

### Programm:

Richard Strauss: Festmarsch, op. 1

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonia concertante in Es-Dur, KV 364

Edward Elgar: Enigma Variationen, op. 36



Foto: Freisinger

**Kartenverkauf:** Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32 110 15

**Kontakt:** kultur@leoben.at, 03842/4062 415

## KEM Murraum Leoben:

### PV-Beratungstag

**Wann:** Fr, 24.5.2024, von 8 bis 12 Uhr

**Wo:** Bauernmarkt Leoben

Informationstag zum Thema Photovoltaik, Teilnahme kostenlos

**Kontakt:** KEM Murraum Leoben, Julia Zierler, zierler@kampus.at, 0676/84 4062 570

## Workshop: Sei kreativ

**Wann:** Fr, 24.5.2024, 15.30 Uhr

**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1

**Workshop** – ab 6 Jahre, Preis: 3 Euro/Kind  
**Anmeldung und Kontakt:** kulturquartier@leoben.at, 03842/4062 408



## Tanzcafé für Junggebliebene 2024

**Wann:** Fr, 24.5.2024, von 16 bis 20 Uhr

**Wo:** Gösserbräu Leoben, Turmgasse 3

Tolle Gelegenheit für Tanzbegeisterte, Teilnahme kostenlos



Foto: Soziales Familie Frauen

**Kontakt:** soziales@leoben.at, 03842/4062 357

## Ausstellung: Karina Bunt

**Wann:** Sa, 25.5., bis Fr, 26.6.2024 (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag: von 9 bis 17 Uhr, Samstag: von 10 bis 17 Uhr, Montag, Sonntag: geschlossen)

**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1  
 In „Bunte (Un)Wirklichkeiten“ hinterfragt Karina Bunt die Welt von gestern, heute und multipler möglicher Morgen. Fantasy und Science Fiction sind ebenso vertreten wie Landschaften oder Einblicke in die Psyche der Künstlerin selbst.

**Eröffnung:** 24. Mai 2024, 18.30 Uhr

**Dauer:** 25. Mai – 26. Juli 2024, Eintritt frei

**Kontakt:** kulturquartier@leoben.at, 03842/4062 408

**Shaolin Mönche**

**Wann:** So, 26.5.2024, von 20 bis 22 Uhr  
**Wo:** Sporthalle Donawitz, Kerpelystraße 11  
 Die Mönche des Shaolin Kung Fu  
**Kartenverkauf:** Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32 110 15  
**Kontakt:** Pura Vida Theater und Musical GmbH

**Kinder-Nachmittag Donawitz**

**Wann:** Mo, 27.5., Mo, 3.6., Mo, 10.6.2024, jeweils von 14 bis 16 Uhr  
**Wo:** Begegnungszentrum Donawitz, Lorberaustraße 7  
 Alle Kinder ab 7 Jahren sind herzlich eingeladen, beim Treffpunkt für Kinder dabei zu sein. Teilnahme kostenlos. Mehr Informationen unter [jugend@leoben.at](mailto:jugend@leoben.at) oder 03842/4062 429  
**Kontakt:** Stadt Leoben Fachbereich Generationen & Begegnungszentren, [jugend@leoben.at](mailto:jugend@leoben.at)

**Workshop:**

**Cooler Schlüsselanhänger für Papa**

**Wann:** Di, 28.5.2024, 15.30 Uhr  
**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1  
 Ab 6 Jahren, Preis 3 Euro/Kind  
**Anmeldung und Kontakt:** [kulturquartier@leoben.at](mailto:kulturquartier@leoben.at) oder unter 03842/4062 408



**Österreichischer Geppert Cup im 10er-Rugby**

**Wann:** Do, 30.5.2024, von 12 bis 16 Uhr  
**Wo:** PSV-Platz, Obritzfeldweg 7  
 Der Academic Rugby Club Leoben trägt bei freiem Eintritt den zweiten Spieltag der österreichischen Turnierserie „Geppert Cup“ im 10er-Rugby aus.  
**Kontakt:** [arcleoben@gmail.com](mailto:arcleoben@gmail.com)

**Tag der offenen Gartentür**

**Wann:** Sa, 1.6.2024, von 10 bis 17 Uhr  
**Wo:** Gärten in Leoben-Göß und Leoben-Hinterberg  
 Drei Familien öffnen am 1. Juni 2024 ihre Gärten in Leoben. Eintritt freie Spende  
 Familie Dobrowsky, Gösser Straße 66  
 Familie Hubmann, Schachenweg 6  
 Familie Urbanek, Sonnenstraße 12



Foto: Freepik

Bei einem Rundgang und netten Gesprächen können alle gartenbegeisterten Besucher:innen die kleinen Paradiese besichtigen.

**Kontakt:** Leobens Gartenplauderei, Sylvia Hubmann, [sylvia.hubmann@gmx.at](mailto:sylvia.hubmann@gmx.at), 0664/460 89 89

**Musik- und Kunstschule trifft KulturQuartier**

**Wann:** Sa, 1.6.2024, von 10 bis 17 Uhr  
**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1  
**Schauspiel, Musik und Workshops:** Die Musik- und Kunstschule sowie das gesamte KulturQuartier bieten einen interessanten Querschnitt durch ihr Programm. Eintritt frei  
**Kontakt:** [kulturquartier@leoben.at](mailto:kulturquartier@leoben.at), 03842/4062 408

**Workshop:**

**Einmal Designer:in sein**

**Wann:** Do, 6.6.2024, 15.30 Uhr  
**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1  
 Ab 6 Jahren, Preis 3 Euro/Kind  
**Anmeldung und Kontakt:** [kulturquartier@leoben.at](mailto:kulturquartier@leoben.at) oder unter 03842/4062 408



**LE Music Club: Prohibition Stompers**

**Wann:** Fr, 7.6.2024, 19 Uhr  
**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1  
 Die Band „Prohibition Stompers“ besteht aus sieben Liebhaber:innen des frühen Jazz. Ihre Musikauswahl bringt das Publikum zurück in das goldene Zeitalter des Jazz oder die „Roaring 20s“.  
**Kartenverkauf:** Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32 110 15  
**Kontakt:** [kulturquartier@leoben.at](mailto:kulturquartier@leoben.at), 03842/4062 408

**100 Jahre Obersteirischer Trachtenverband**

**Wann:** Sa, 8.6.2024, 15 Uhr  
**Wo:** Hauptplatz  
**Programm – Samstag:**  
 15 Uhr Einzug der Nationen auf den Hauptplatz  
 15.30 Uhr Wertungstanzen & Auftritte der internationalen Tanzgruppen  
 19.24 Uhr Einlass zum „Lederhose trifft Dirndl“-Ball (Live Congress Leoben)  
 „100 Jahre Obersteirischer Trachtenverband“  
 Musik – Hammerstoak Disco mit „DJ KH“  
**Programm – Sonntag:**  
 10 Uhr Hl. Messe in der St. Xaver-Kirche, 11.30 Uhr Bieranstich und Konzert der Werkskapelle Donawitz, ab 13 Uhr Frühshoppen mit den Goßsteigbuam  
**Kontakt:** Obersteirischer Trachtenverband, [office@otv-leoben.at](mailto:office@otv-leoben.at), 03842/44313

**Platzkonzerte 2024**

**Wann:** So, 9.6.2024, von 15 bis 17 Uhr  
**Wo:** Hauptplatz  
**Platzkonzert** der Werkskapelle Donawitz. Teilnahme kostenlos. Achtung: Entfällt bei Schlechtwetter!  
**Kontakt:** [office@citymanagement-leoben.at](mailto:office@citymanagement-leoben.at), 03842/802 1601

**Allium und die Seele des Bösen**

**Wann:** Do, 13.6.2024, 15.30 Uhr  
**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1  
 Lesung Adelheid Daschek; ab 8 Jahren  
**Kartenvorverkauf und Kontakt:** [kulturquartier@leoben.at](mailto:kulturquartier@leoben.at), 03842/4062 408

**Konzert: Okemah „Lily of the west“**

**Wann:** Do, 13.6.2024, 19 Uhr  
**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1  
 Traditionelle Lieder aus den USA, Irland und England in neuen Versionen  
**Kartenverkauf:** Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32 110 15  
**Kontakt:** [kulturquartier@leoben.at](mailto:kulturquartier@leoben.at), 03842/4062 408

**Drachenbootfest 2024**

**Wann:** Sa, 15.6.2024, von 13 bis 20 Uhr  
**Wo:** Stadtkai 3, ESV-Anlage  
**Kontakt:** Lukas Neumayr, [paddelsportclub-leoben@gmail.com](mailto:paddelsportclub-leoben@gmail.com), 0677/614 383 93  
 Änderungen vorbehalten!

**Titelfoto**

Kirschblüte vor der Jakobikirche  
 Fotografiert von Gabriele Habsburg-Lothringen (leopress)

**Impressum**

Amtliche Nachrichten und Informationen  
 Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:  
 Stadt Leoben  
 Chefredakteurin:  
 Kerstin Neukamp (DW 373)  
 Redaktion:  
 Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)  
 Mag. Gudrun Schartner (DW 218)  
 Anzeigenverwaltung/Sekretariat:  
 Melanie Schupfer (DW 354)  
 Alle:  
 Erzherzog Johann-Straße 2  
 8700 Leoben  
 Telefon: +43 3842 40 62-0  
 Fax: +43 3842 40 62-327  
[presse@leoben.at](mailto:presse@leoben.at)  
[www.leoben.at](http://www.leoben.at)  
 Verlagsort:  
 8700 Leoben  
 Druck:  
 Universal Druckerei GmbH  
 Gösser Straße 11, 8700 Leoben  
 Erscheinungsweise:  
 10 x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.  
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins:  
 15. Mai 2024





# MUSIK- UND KUNSTSCHULE TRIFFT KULTURQUARTIER

2024

Samstag, 1. Juni | 10.00 bis 17.00 Uhr  
Leopoldine-Pohl-Platz 1 | 8700 Leoben

Infos unter: [kulturquartier.leoben.at](https://kulturquartier.leoben.at)